

für den Landkreis Elbe-Elster, 18. März 2020



Elbe-Elster RadKulTour 2020

NATUR UND KULTUR
PER RAD ENTDECKEN

9. und 10. Mai

Seite 2

Seite 4



Der 17. Verbandstag des Kreisbauernverbandes Elbe-Elster am 20. Februar legte viele Kritiken offen, die die Landwirte seit Jahren auf die Palme bringen, obwohl gerade sie dafür Sorge tragen, das sich jeder an einen gedeckten Tisch setzen kann.

Seite 10



Bereits zum 17. Mal war das Bürgerhaus in Bad Liebenwerda Schaufenster für die besten Musikschantalente im Landkreis. Traditionell am ersten Märzsonntag geben sie Kostproben ihres Könnens beim „Best-of“-Konzert zum Besten.

Seite 18



Großes Tauf-Fest des evangelischen Kirchenkreises Bad Liebenwerda mit all seinen Pfarrgemeinden und Konzert „Die Kinder vom See“ am 21. Juni 2020 am Falkenberger Kiebitz-See.
Um Anmeldung wird gebeten.

- Anzeige(n) -

Natur und Kultur auf Elbe-Elster-RadKulTour 2020

ERFAHREN, ERLEBEN, GENIESSEN

In diesem Frühjahr bietet Ihnen der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. in Kooperation mit dem Landkreis Elbe Elster, einzelnen Kommunen, der Stadt Bad Liebenwerda und dem Radverband ADFC die Elbe-Elster-RadKulTour 2020 am 09. und 10.05.2020 an. An diesen beiden Tagen können Sie in gesunder, umwelt- und klimafreundlicher Fortbewegungsart auf schönen Radwegen und per Radleitsystem (Radwegeausschilderung, Knotenpunktsystem) die kulturellen und landschaftlichen Schönheiten des südlichen Brandenburgs erschließen.

Lassen Sie sich verzaubern durch die reizvolle Landschaft des Elbe-Elster-Landes, die geprägt ist durch schöne Flusstäler und Seen, grüne Wälder und verträumte Heidedlandschaften, hübsche Kleinstädte und Heidedörfer, prächtigen Schlössern und Parkanlagen.

Die erste Strecke führt Sie in diesem Jahr von der Kurstadt Bad Liebenwerda (Schwarze Elster) über Kosilenzien zum „Lager Mühlberg“ in der Nähe von Neuburxdorf, weiter zur Doppelaltkern-Stadt Mühlberg (Elbe), den Schlossort Martinskirchen (Martinskirchener Heide), den Windmühlenort Koßdorf und weiter zum Kirchen- und Pfarrgardendorf Saxdorf (Grüne Heide) sowie anschließend zurück nach Bad Liebenwerda.

Die zweite Etappe geleitet Sie von der Kurstadt Bad Liebenwerda (Schwarze Elster) über den Ritterort Maasdorf, dem Natourem, mit

einem Zwischenhalt im Brikkettfabrikdenkmalort Domsdorf mit „Louise“, durch den Naturpark Niederlausitzer Heidedlandschaft nach Uebigau mit historischem Stadtkern und den kleinen Spreewaldort Wahrenbrück (Schwarze Elster) zurück zur Kurstadt Bad Liebenwerda (Schwarze Elster).

Da der Name Programm ist, werden wertvolle Kultur- und Gedenkstopps in die Touren eingebaut: Marktplatz Bad Liebenwerda, Pfarrgarten in Saxdorf, „Lager Mühlberg“ bei Neuburxdorf, Schloss Martinskirchen, historische Besichtigung des Klosters in der Elbestadt Mühlberg, Technisches Denkmal Brikkettfabrik Louise (Domsdorf), historischer Stadtkern Uebigau und Wahrenbrück.

Während der Radtour ist ein Fahrradservice-team als Pannenhilfe ständig abrufbar. Neben Getränken gibt es an allen Haltestationen verschiedene Imbiss-Angebote mit herzhaften und süßen Speisen.

Der entspannte Radler kann sich gern zur Tour ein E-Bike in Bad Liebenwerda mieten und mit Elektroantrieb auch längere Strecken bewältigen. Reservierungen dafür bis zum 03.05.2020 unter T.035341-6280 oder www.bad-liebenwerda.de

Interessenten, die bei der Tour am 09.05. oder 10.05.20 oder sogar an beiden Tagen dabei sein möchten, melden sich bitte telefonisch unter Telefon 035322-6888516 oder per Mail über info@elbe-elster-land.de.

de bis zum 08.05.2020 zur „RadKulTour 2020“ an. Ein Anmeldeformular steht auch online unter www.elbe-elster-land.de zum Download zur Verfügung. Dort finden Sie auch Übernachtungsmöglichkeiten. Die Teilnahme an „RadKulTour 2020“ ist kostenfrei, Zusatzleistungen wie Eintrittsgelder, Verpflegung und ggfs. Fahrradmieten müssen selbst getragen werden.



Öffentliche Zustellung gem. § 1 Verwaltungszustellungsgesetz Land Brandenburg (BbgVwZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Herr Mario Zalewski
letzte bekannte Könnernsche Straße 59
Anschrift: 06193 Wettin-Löbejün
Betreff: Leistungsbescheid
vom 20.02.2020
Gefahrenabwehr Brand-
schaden am ehemaligen
Bahnhofsgebäude
Ordnungsbehördliches
Verfahren
Aktenzeichen:
63-00734-19-17

Da der Aufenthaltsort der oben genannten Person unbekannt ist, wird der im Betreff genannte Leistungsbescheid vom 20.02.2020 öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann das Original des Leistungsbescheides beim Landkreis Elbe-Elster, untere Bauaufsichtsbehörde, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg (Zimmer 307) zu den Sprechzeiten
Dienstag
von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag
von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
einsehen und in Empfang nehmen.

Der Leistungsbescheid gilt zwei Wochen nach Bekanntgabe dieser Benachrichtigung als zugestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass nach wirksamer Zustellung die Rechtsbehelfsfrist gemäß § 70 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zu laufen beginnt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat

WITTICH HERZBERG **Alles aus einer Hand!** **Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de**

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Informationsveranstaltungen zur Agrarförderung 2020

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft, Sachgebiet Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster lädt auch in diesem Jahr wieder alle interessierten Landwirte der Region zu den Informationsveranstaltungen Antragstellung Agrarförderung 2020 ein.

Folgende, regional bezogene Termine werden angeboten:

Darauf verweist Elke Höhne als Sachgebietsleiterin Landwirtschaft.

- **Montag, 6. April 2020, 09:00 Uhr,**
Aula Grund- und Oberschule Johannes Clajus, Herzberg,
Kaxdorfer Weg 16
- **Dienstag, 7. April 2020, 09:00 Uhr,**
Speisesaal der Begegnungsstätte der Massener Höfe, Massen,
Ponnsdorfer Str. Ausbau 2
- **Mittwoch, 8. April 2020, 09:00 Uhr,**
Speisesaal der Röderland GmbH Bönitz, Bönitz, Hauptstr. 2

Wenig positive Grundstimmung beim 17. Verbandstag des Kreisbauernverbandes Elbe-Elster

Landwirte nach Dürrejahren, Bürokratie und immer neuen Vorschriften auf Lösungssuche für Berufsstand

Seit 29 Jahren gibt es den Kreisbauernverband Elbe-Elster und der 17. Verbandstag am 20. Februar in Falkenberg legte viele Kritiken offen, die die Landwirte seit Jahren auf die Palme bringen, obwohl gerade sie dafür Sorge tragen, das sich jeder an einen gedeckten Tisch setzen kann.

„Wir haben lange gefordert, wieder in die Mitte der Gesellschaft zu kommen. Vor allem durch die beeindruckenden Traktorendemos in Berlin und anderswo ist das gelungen“, sagte der zuvor in seiner Funktion bestätigte Verbandschef Dorsten Höhne. Aber, so Höhne weiter, „seitdem ist das Feuer auf uns Landwirte aus allen Seiten eröffnet.“ Greifbare Lösungen bleiben noch aus. Die Politik reagiert überwiegend mit Alibiveranstaltungen. Und Almosen wie die „Bauernmilliarde“, dienen lediglich der Beruhigung, lösen aber nicht die eigentlichen Probleme. Das Vorgehen ist mehr als billig und leicht zu durchschauen. Aber, so Höhen weiter, „die Rechnung wurde ohne den Wirt gemacht. So einfach wie es bisher mit dem Durchwinken Verordnungen und Gesetzen war, geht es nicht mehr“. Faktenfrei, im höchsten Grad manipuliert und von langer Hand vorbereitet, hat man sich allein schon beim Thema Nitrat im Grundwasser in ein Sackgasse manövriert. Den Bauern nun vorzuwerfen an der Situation Schuld zu sein, verantwortlich zu sein für eventuelle Strafzahlungen aus Brüssel in Milliardenhöhe, erfordert schon ein hohes Maß an Abgebrühtheit und Missachtung des Berufsstandes, kritisiert er die bundespolitischen Entscheidungen. Offen sei man jedoch Probleme zu benennen und adäquate Lösungen zu suchen nach dem Verursacherprinzip. Pauschale Verbote und Vorschriften tragen nicht zur Akzeptanz bei. Heiko Terno, Vizepräsident des Landesbauernverbandes forderte: „Wir brauchen Sicherheit für unsere Betriebe und Investitionen und nicht diese Bürokratie, die nichts mit der Sache zu tun hat. Bürokraten verfassen Gesetze und Verordnungen, können aber noch nicht einmal ihren Bürolumentopf vier Wochen am Leben erhalten, wollen uns aber aufdiktieren, wie man Landwirtschaft betreibt.“ Vorstandsmitglied Axel Schulze ergänzte, „Nach fünf Jahren Stillstand wollen wir wissen wo es hingeht. Viele Dinge sind in der Warteschleife und warten auf sachlich fachliche Lösungen. Dazu kommt das Wetter, das die Nerven der Bauern in den letzten 2 Jahre blank liegen



Neu gewählt wurde auch der Vorstand des Kreisbauernverbandes mit Dorsten Höhne, Reinhard Claus, Uve Gliemann, Matthias Schubert, Axel Schulze, Marko Eisermann, Torsten Maier, Katarina Stahr, Michael Bergmann. In der Revisionskommission arbeiten Michaela Voigt, Sonja Käseberg und Ina Irtmann

lassen hat. Zwei Dürren in Folge sind nicht wegzustecken.“

Ist in 2018 durch den Rückgang der Erträge im Elbe-Elster Kreis ein geschätzter Schaden von ca. 25 Mio. € entstanden, so kommen 2019 noch mal rund 13 Mio. € dazu. Die beantragten Schäden zum Dürrehilfsprogramm betragen etwa 21 Mio. €, bewilligt wurden ca. 38 %, also 8 Mio. €. Fraglich ist jedoch das bürokratischen Antragsverfahren. Doch auch insgesamt fragen sich die rund 100 Verbandsmitglieder, wie lange sollen sie noch auf praxistaugliche wettbewerbsgerechte und zukunftsorientierte Lösungen warten sollen. Wie lange will man den Bauern der fortdauernden Kritik der Gesellschaft und der Medien aussetzen und weiter zum Spielball sogenannter Naturschützer machen. „Willkommen in der Neoliberalen sozialistischen Grünen Ökodiktatur!“, erboste sich Dorsten Höhne erneut. „Wir haben mehr oder weniger eine soziale Marktwirtschaft. Hier gilt im Wesentlichen der Grundsatz, der Preis bildet sich durch Angebot und Nachfrage. Der Staat hat, damit dieses gut funktioniert, für einen ausgewogenen Wettbewerb der Marktteilnehmer zu sorgen. Tut er aber nicht - nicht beim

Lebensmitteleinzelhandel, der Verarbeitung und den Erzeugern, also uns Bauern.“ Das Rufen nach immer mehr ökologisch erzeugten Lebensmitteln verstehen die Landwirte, warnen aber davor, am Markt vorbei zu Produzieren. Der Biomilchmarkt zeigt gerade wie sensibel und schwierig dieses Thema ist. Nur wenn sich der Markt mit entsprechenden Preisen dafür auf tut, sollten die Chancen genutzt werden. Der Berufsstand wird es immer schwer haben, sich gesellschaftlich zu positionieren. Doch die Zeichen stehen auf weniger Geld und Umverteilung, die Anforderungen an Produktionsbedingungen werden weiter verschärft. Verbandschef Dorsten Höhne machte aber auch Mut: „Mit Pessimismus und Verboten ist noch kein Problem gelöst worden. Besinnen wir uns auf unsere Stärken, gehen wir mit klugen Ideen und Innovationen voran. Zeigen wir neues Selbstbewusstsein und eine gehörige Portion Mut, rücken wir wieder näher zusammen und streiten gemeinsam.“ 130 Mitglieder berieten zum 17. Verbandstag des Kreisbauernverbandes Elbe-Elster über die Probleme der 2900 Menschen, die direkt in der Landwirtschaft beschäftigt sind und 51 % der Kreisfläche landwirtschaftlich nutzen.





Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter (m/w/d)
Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Stellenausschreibung

Das Amt für Jugend, Familie u. Bildung, **Jugendwohnheim in Elsterwerda** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Erzieher (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über einen Abschluss als staatlicher Erzieher oder Heilerziehungspfleger verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 29.03.2020 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Landkreis lud zur Kulturjahreseröffnung in den Festsaal auf Gut Saathain

Kulturpreise und Bewilligungsbescheide an kulturelle Akteure übergeben



Zur Kulturjahreseröffnung gehört die Tradition, dass im Anschluss an die Verleihung der Kulturpreise die Bewilligungsbescheide an kulturelle Akteure ausgereicht werden. Rund 60 Bescheide im Gesamtwert von 58.000 € werden vergeben.



Bei der Kulturjahreseröffnung wurde die erste „Hofkapelle Elbe-Elster - Das Mannheimer Orchester“ mit viel Applaus bedacht. Als Ensemble der Alten Musik spielt das Orchester auf historischen Instrumenten mit historisch überlieferten Techniken mit dem Ziel, etablierte Grenzen der klassischen Musik herauszufordern und die Leidenschaft der Aufführungen des 18. Jahrhunderts neu zu entfachen.

Am 28. Februar startete der Kreis offiziell ins Kulturjahr 2020. Traditionell werden dabei die Bewilligungsbescheide an kulturelle Akteure ausgereicht. Diese Mittel aus dem gemeinsamen Förderfonds des Landkreises und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ dienen dazu, die Kulturarbeit im Landkreis tatkräftig zu unterstützen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski ließ zuvor das vergangene Kulturjahr Revue passieren und ging auf einige Höhepunkte ein. So war 2019 nicht nur in Brandenburg, sondern auch in Elbe-Elster das Fontanejahr. Es galt den 200. Geburtstag des Dichters zu feiern. Fontane ist auch in unserer Region gewesen. Zwar nie als märkischer Wanderer und Literat, aber doch als junger Mann und Taufpate seiner Schwester Emilie, die 1835 in Mühlberg geboren wurde. Ob bei heiteren Picknicks auf den Spuren des Dichters oder in modern inszenierten Museen, die vier Landpartien mit Charme hätten auch Fontane gefallen. Ebenso gab es fünf geschichtliche und zwei Kunstaussstellungen zum Thema, darunter Ausstellungen wie „Von Waterloo bis Wilhelm Zwö. Mühlberg zu Fontanes Zeiten“, oder „Fontanes Illustrator Alexander Duncker als Chronist Brandenburger Adelswelten“. Nicht zuletzt sind Wanderungen durch den Landkreis Elbe-Elster in einem Buch der Potsdamer Kunsthistorikerin Dr. Iris Berndt mit dem Titel „Brandenburgs schöner Süden“ erschienen. Freuen konnte sich der Landkreis 2019 über wichtige Preise. Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. hat für das Angebot Kulturschatz-Sucher, E-Bike-Verleih für die ganze Familie und Genießertouren eine Anerkennung vom Agrarmarketingverband pro agro zugesprochen bekommen. Dazu gab es den Landes-Tourismuspreis für unseren weiterentwickelten Luther-Pass. Die Preise

sind für Landrat Christian Heinrich-Jaschinski Anerkennung und Ansporn zugleich, den Marketingkurs fortzusetzen. Mit einem heiteren und beschwingten Sommerfest bot Schloss Doberlug am 7. Juli die Kulisse für zwei Ausstellungseröffnungen, die am gleichen Tag ihre Türen für die Besucher öffneten. Das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster und das Museum Schloss Doberlug knüpften damit an den erfolgreichen Auftakt der Brandenburgisch-Sächsischen Begegnungen vor drei Jahren an. Zugleich wurden im Museum Schloss Doberlug die beiden Sonderausstellungen „Wir decken eine Tafel - Ein Vorbote der Sammlung Dohna in Doberlug“ und „Fontanes Illustrator Alexander Duncker als Chronist Brandenburger Adelswelten“ eröffnet. Die Sonderausstellung mit ausgewählten Einzelstücken einer Prunktafel machte Appetit auf die große Dauerausstellung zur einzigartigen ostpreußischen Sammlung Dohna-Schlobitten, die im kommenden Jahr eröffnet wird. Der Landkreis Elbe-Elster sowie sein Museumsverbund begrüßten Anfang Dezember europäische Gäste: Als bisher einziger deutscher Partner des Netzwerks der Routen Kaiser Karls V. richteten Landkreis und Museumsverbund die alljährliche Generalversammlung aller Mitglieder aus. Das Netzwerk als europäische Kulturroute verbindet Orte, an denen Karl V. im 16. Jahrhundert gewirkt oder Spuren hinterlassen hat. Bei einem Netzwerk-Workshop wurde eine mitteldeutsche Route Kaiser Karls V. vorgestellt, die über knapp 400 Kilometer von Eger (Cheb) über Mühlberg bis nach Wittenberg und das nahegelegene Hofgestüt Bleesern führen wird. Erfolgreich wie eh und je mit 5.500 Besuchern fiel die 21. Auflage des internationalen Puppentheaterfestivals aus. Es präsentiert im

Schnitt jedes Mal rund 20 Bühnen aus fünf Ländern. Damit knüpft das Festival auch unter der neuen künstlerischen Leitung unter Ulli Voland an die Erfolge der vergangenen Jahre an und wird auch künftig im jährlichen Kulturkalender eine Veranstaltungsgröße in unserem Landkreis bleiben. Erwähnt werden muss auch der internationale Wettbewerb im Jazz- und Popgesang im November, der mit seiner Performance und den Angeboten fürs Publikum sehr viel auf hohem Niveau geboten hat. Mit Jocelyn B. Smith gelang es den Organisatoren diesmal sogar einen Weltstar für einen Konzertauftritt und die Jury mitwirkung zu gewinnen. Zum neunten Mal seit 2002 hatte die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ gemeinsam mit dem Kreiskulturamt internationale Gesangstalekte zum Wettbewerb in den Landkreis Elbe-Elster eingeladen. Einen fulminanten Konzertstart zum Jahresauftakt 2019 erlebte das Publikum in der St. Nikolai Kirche Bad Liebenwerda mit der Jungen Philharmonie Brandenburg am 6. Januar in der Kurstadt. Mit dem Konzerthöhepunkt zu Jahresbeginn feierte der Landkreis zugleich seinen 25. Geburtstag u.a. mit Delegationen aus den Partnerlandkreisen Nakielski, Ratibor (beide Polen) und dem Märkischen Kreis (Nordrhein-Westfalen). Dabei unterstrichen die Musiker im Alter zwischen 13 und 25 Jahren, dass sie mit Recht zu den besten Nachwuchssolisten in Deutschland zählen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski war sich sicher, dass die sehr gut aufgestellte Musikschule mit ihrem hohen pädagogischen Anspruch und großer Ausstrahlung nach außen auch weiterhin diesen Kurs fortsetzen wird. Musikschüler aus dem Landkreis sind heute als Berufsmusiker in renommierten Orchestern zu finden, die in der ganzen Welt mit ihrer Musik Menschen

begeistern. Der bundesweite Vorlesetag gehört mittlerweile zum November genauso dazu wie der Karnevalsauftakt. Auch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hatte diesen Termin reserviert und war am 15. November in der Berg-Grundschule in Doberlug-Kirchhain zu Gast. Geschichten und Vorlesen verbinden. Das war auch diesmal die Botschaft des Vorlesetages im Landkreis. Unter dem Motto „Elbe-Elster - Ein Landkreis liest“ fiel vor acht Jahren der Startschuss für diese Veranstaltungsreihe. Seitdem gab es rund 310 Angebote mit 8.500 Zuhörern.

Die Initiative dafür ging vom Kreiskulturamt aus, das Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens im Elbe-Elster-Land dafür gewann, an dem Aktionstag vorzulesen. 2019 fanden insgesamt 81 Veranstaltungen mit rund 2.000 Zuhörern im Landkreis mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens statt.

Mit Blick auf 2020 ist der Landkreis ohne Verschnaufpause ins neue Jahr gestartet. In Bad Liebenwerda machten im Januar 42 Puppenspieler aus ganz Deutschland Station. Grund für den Besuch war die jährliche Mitgliederversammlung des Verbands Deutscher Puppentheater (VDP). Der Landkreis Elbe-Elster hatte dazu im vergangenen Jahr eine Einladung ausgesprochen und hatte prompt den Zuschlag bekommen. Zwischen Abstimmungen, Finanzberichten und heißen Diskussionen nahmen sich mehrere Puppenspieler Zeit für ihr Publikum und präsentierten einige ihrer beliebtesten Stücke. Die Region begreift sich quasi als Wiege des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters. Damit die Tradition auch künftig fortlebt und einem breiten Publikum vermittelt werden kann, dafür stellt sich das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum gerade neu auf. Das Haus ist derzeit noch eine Baustelle. Aber schon im Mai öffnet dort die neue ständige Ausstellung „Kaspers Welten“. Besucher erfahren dann mehr über die lustige Figur, die bald die Regie im Museum übernimmt. Das Kreiskulturamt wird in diesem Jahr vom 13. März bis 26. April im Sänger- und Kaufmannsmuseum des Landkreises in Finsterwalde Hobbykünstler der Region präsentieren. Die zwölfte Amateurkunstaussstellung soll eine möglichst breite Palette selbst geschaffener Exponate der bildenden Kunst mit Malerei, Grafik, Plastik und der angewandten Kunst mit künstlerische Textilgestaltung, Keramik, Schmuck- oder Glasgestaltung vorstellen. Die Amateurkunstschau findet im jährlichen Wechsel mit der Berufskunstaussstellung statt, die im vergangenen Jahr im Lich-

te Fontanes und seiner Streifzüge stand. Inzwischen ist die Schau auf Reisen. Die Berufskunstaussstellung mit dem Titel „Wanderungen“ ist derzeit im Partnerlandkreis Nakielski zu sehen. Höhepunkte im laufenden Kulturjahr z. B. der Ritt Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Blesern bei Wittenberg anlässlich der historischen Schlacht 1547. Damals schlug der katholische Kaiser Karl V. in der Schlacht bei Mühlberg die Truppen des protestantischen Schmalkaldischen Bundes. Der nachgestellte Ritt vom 25. April bis zum 3. Mai verdeutlicht mit vielen Veranstaltun-

gen an den Orten der Route die epochale Bedeutung der Schlacht. Zum anderen ist beim traditionellen Open-Air-Konzert im Schlosspark Stechau am 20. Juni das Deutsche Filmorchester Babelsberg mit einer James-Bond-Gala zu Gast. Dieses Konzerterlebnis ist ein weiterer kultureller Höhepunkt in der Region Elbe-Elster und präsentiert darüber hinaus im Vorprogramm das Sinfonieorchester der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit vielen hoffnungsvollen Musikern aus der Talenteschmiede unseres Landkreises. (hf)

Anzeige(n)

Landkreis unterstützt Verwaltung der Verbandsgemeinde

Vereinbarung zur Bearbeitung des Wohngeldes in Falkenberg unterzeichnet

Der Landkreis unterstützt die Verwaltung der neuen Verbandsgemeinde bei der Erledigung ihrer Aufgaben. So übernimmt die Kreisverwaltung seit Jahresbeginn im Auftrag der Verbandsgemeinde die Bearbeitung des Wohngeldes. Dazu wurde jetzt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Mandatierung) zwischen dem Landkreis Elbe-Elster und der Verbandsgemeinde Liebenwerda unterzeichnet. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Bürgermeister Herold Quick setzten am 24. Februar im Rathaus Falkenberg dazu ihre Unterschriften unter das Dokument. Nach der Verordnung zur Durchführung des Wohngeldgesetzes und des Wohngeldsondergesetzes im Land Brandenburg sind die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie alle Städte und Ämter mit 20.000 und mehr Einwohnern zuständig für die Bearbeitung des Wohngeldes nach dem Wohngeldgesetz (WoGG). Die neue Verbandsgemeinde mit den Städten Bad Liebenwerda, Falkenberg, Uebigau-Wahrenbrück und Mühlberg zählt insgesamt 24.575 Einwohner. Die Zuständigkeit der Wohngeldbearbeitung für das Gebiet der Verbandsgemeinde ist somit zum 1. Januar 2020 vom Landkreis Elbe-Elster auf die Verbandsgemeinde Liebenwerda übergegangen. Die Übernahme dieser Aufgabe ist dort aber ab dem genannten Stichtag weder personell noch infrastrukturell möglich. „Um die Zahlbarmachung der Leistungen nach dem Wohngeldgesetz für die Antragsteller aus



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (l.) und Bürgermeister Herold Quick (r.) bei der Vertragsunterzeichnung in Falkenberg.

dem Einzugsgebiet der Verbandsgemeinde dennoch sicherzustellen, haben wir uns gemeinsam entschlossen, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Mandatierung) zwischen dem Landkreis Elbe-Elster und der Verbandsgemeinde Liebenwerda über einen Zeitraum von maximal anderthalb Jahren abzuschließen“, sagte der Landrat. So sei sichergestellt, dass die Bearbeitung des Wohngeldes für die Bürger trotzdem zeitnah

vorgenommen werden könne. Im Rahmen der Ausführung der Aufgaben erstatet die Verbandsgemeinde dem Landkreis anfallende Personalkosten und Kosten der Arbeitsplätze. Die notwendigen Antragsunterlagen erhalten die Bürger sowohl vom Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster als auch in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde. Die Wohngeldanträge können ebenfalls in beiden Behörden abgegeben werden. (tho)

Jubiläum im Pflegestützpunkt

10 Jahre Pflege- und Sozialberatung im Landkreis Elbe-Elster

Vor 10 Jahren nahm der Pflegestützpunkt Herzberg als neutrale Beratungsstelle für alle Bürger des Landkreises Elbe-Elster seine Arbeit auf. Der Pflegestützpunkt hat sich zu einer festen Anlaufstelle für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen entwickelt. Ratsuchende erhalten neutrale und kostenlose Informationen aus einer Hand, insbesondere zu den Themen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Entlastungsangebote, Alltagshilfen und Wohnformen im Alter. Das Jubiläum soll am **Donnerstag, dem 26. März 2020, von 10:00 - 13:00 Uhr im Bürgerzentrum Herzberg, Uferstraße 6** feierlich begangen werden. Alle Bürger, sozialen Dienste sowie Netzwerkpartner sind dazu herzlich eingeladen.

Sie finden uns im **Pflegestützpunkt Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2**
 Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr



Außensprechstunden finden in Bad Liebenwerda und Finsterwalde statt.

Bitte beachten Sie unsere neuen Telefonnummern!

Pflegeberatung: 03535 46-2980

Sozialberatung: 03535 46-2981

Alltagsunterstützende

Angebote: 03535 46-2982

Beratung neue

Wohnformen:

03535 46-2983 oder 46-2984

E-Mail: pflegestuetspunkt@lkee.de

www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetspunkt

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Information im Schornsteinfegerwesen für den Kehrbezirk EE 065

Wie Ilona Thiele vom Sachbereich Schornsteinfegerwesen mitteilt, macht eine längerfristige Verhinderung des Kehrbezirkseinhabers von Ronald Eulitz eine Vertretung in seinem Bezirk notwendig. Der Kehrbezirk wurde deshalb in 4 Bezirksteile gespalten. Die dort eingesetzten Vertreter übernehmen bis auf Widerruf alle hoheitlichen Tätigkeiten in diesem Bezirk, so z. B. auch die Feuerstättenschauen, Bauabnahmen ect.

Bitte entnehmen Sie den für Ihre Liegenschaft ab/seit dem 24.02.2020 vorübergehend zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger -bBSF- der unten aufgeführten Tabelle.

Vertreter	PLZ	Ort/Orts- bzw. Ge- meindeteil	Straße	Haus- nr.
bBSF Michael Klemm, Katharinenstr. 5, 04916 Herzberg; Tel. 03535/4983870, Handy 017645842308; schorni-michael. klemm@gmx.de	04924	Beiersdorf	alle	alle
	04924	Domsdorf- Siedlung	alle	alle
	04895	Schmerken- dorf	alle	alle
	04924	Zinsdorf	alle	alle
bBSF J.-P. Kellner, Schliebener Str. 9, 04916 Herzberg; Tel. 03535/5130, Handy 01715813636; jpeterkellner@aol.com	04931	Kölsa Sied- lung	alle	alle
	04895	Koßdorf- Lönnewitz	Gewer- begebiet	alle
	04895	Lönnewitz	alle	alle
bBSF Steffen Bittner, Bahnhofstr. 16, 04936 Schlieben; Tel. 035361/80516, Handy 017653413010; s.bittner_bsfm@web.de	04895	Falkenberg	alle	alle
bBSF K.-U. Schumann, Liebenwerdaer Str. 26, 04924 Thalberg; Tel. 035341/471831, Handy 015110755326; kai-uwe.schumann@ web.de	04924	Lausitz	alle	alle
	04924	Marxdorf	alle	alle
	04924	Rothstein	alle	alle
	04924	Wahren- brück	alle	alle



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski,
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2,
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>,
E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho),
Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten
durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter:
<https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 42,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 2,00 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Schaufenster der besten Musikschultalente im Landkreis

Traditions-Reihe „Best of“ der Kreismusikschule präsentierte mit Unterstützung der Sparkassenstiftung Spitzenschülerinnen und -schüler in Bad Liebenwerda



Der „Frank-Pietersen-Wanderpokal“ der Kreismusikschule ging in diesem Jahr an die Band „High Five“ mit den Ensemblemitgliedern Lorelies Kappler (Gesang), Nils Ole Otto (Piano), Romina Röck (Gesang), Johannes Roselt (Bass) und Matteo Apitz (Schlagzeug) (v. l. n. r.)



Die Teilnehmer der Traditions-Reihe „Best of“ der Kreismusikschule

Bereits zum 17. Mal war das Bürgerhaus in Bad Liebenwerda Schaufenster für die besten Musikschultalente in unserem Landkreis. Traditionell am ersten Märzsonntag geben diese Kostproben ihres Könnens vor Publikum beim „Best-of“-Konzert zum Besten. Organisiert wird dieser Bühnenauftritt jedes Jahr von der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“. Die Einrichtungen präsentierten am 1. März Preisträgerinnen und Preisträger des jüngsten Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ 2020 in Guben, die Ausschnitte aus ihren Wertungsprogrammen vortrugen und mit ihren Darbietungen von außergewöhnlicher Qualität für einen gelungenen Konzernachmittag sorgten.

Gäste des Konzerts konnten beispielsweise die Gewinnerin des Sonderpreises „Gitarre pop“, Julia Lengeling, erleben.

Aber auch der Gewinner der höchsten Punktzahl am Drumset in der Altersklasse 1b, der achtjährige Marlon Weber, war mit von der Partie. Zum wiederholten Male standen die bereits mehrfach prämierten „Weberknechte“ auf der Bühne, die aus Guben genauso einen Sonderpreis mit Höchstpunktzahl 25 mitbrachten wie die Band „High Five“. Letztere wurde darüber hinaus für ihr Wettbewerbsergebnis in Guben mit dem „Frank-Pietersen-Wanderpokal“ der Kreismusikschule im Bürgerhaus geehrt.

Von Anbeginn seit 2004 fördert die Sparkassenstiftung das jährliche „Best of“-Konzert. Sie sorgt mit dafür, dass erfolgreichen jungen Musikern der Kreismusikschule sowie ehemaligen Absolventen mit einer musikalischen Berufsausbildung eine besondere Bühne geboten wird. Auch in diesem Jahr gab es einen zusätzlichen Scheck der Stiftung, den

Vorstandsmitglied Thomas Hettwer mit dem Betrag von 5.000 Euro an die Leiterin des neugegründeten Sinfonieorchesters der Kreismusikschule, Philine Jobst, überreichte. Der Klangkörper mit 45 Mitwirkenden von 7 bis 77 Jahren eröffnet in diesem Jahr am 20. Juni das Brandenburger Sommerkonzert-Open-Air mit der James-Bond-Gala und dem Deutschen Filmorchester Babelsberg im Schlosspark in Stechau. Zur Tradition der Best-of-Konzerte gehören inzwischen auch die Auftritte ehemaliger Musikschüler. In diesem Jahr gab es ein Wiedersehen mit Jolina Große (Violine), die Schülerin am Sächsischen Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber in Dresden ist. Darüber hinaus war Lars Flechsig (Trompete), Musikstudent der Universität der Künste Berlin, in Bad Liebenwerda dabei und wurde bei seinem Auftritt am Flügel von Cornelius Pilz begleitet. (tho)

Landkreis vergab zum 22. Mal Kulturpreise und eröffnete Kulturjahr 2020

Preisverleihung auch Motivation für weiteres ehrenamtliches Engagement

Auch die mittlerweile 22. Verleihung der Elbe-Elster Kulturpreise am 28. Februar 2020 für das Jahr 2019 zählte zu den Kulturhöhepunkten des Landkreises. Denn es geht um die Ehrung lebenserfahrener engagierter Bürger des Landkreises, die kulturell Herausragendes leisten, so Landrat Christian Heinrich-Jaschinski am Beginn der Ehrungen auf Gut Saathain. Die Kulturpreisvergabe fand bereits das 5. Mal in Kombination aus Kulturpreisverleihung, Kulturjahreseröffnung und Ausgabe der Bewilligungsbescheide an kulturelle Akteure statt. Diese Verbindung war dem Landkreis wichtig, weil damit alle, ob beruflich oder ehrenamtlich aktiv, in ihrer Kulturarbeit tatkräftig unterstützt werden. Der Landkreis ehrt Menschen, die sich mit großem Engagement für eine lebendige Kultur einsetzen. Die Fachjury mit Andreas Pöschl, Babette Weber und Ralf Uschner, Claudia Folkerts, Jürgen Weser, Elke Böckelmann, Karl-Heinz Zahn und Chris Poller stand vor einer schwierigen Entscheidung. Sie hat dann ihre Vorschläge gemacht, die auch den Landrat überzeugten und der sich für die engagierte Arbeit jedes Einzelnen bedankte.

So wurde die Kirchengemeinde Gröden mit dem „Preis für Denkmalpflege“ des Landkreises Elbe-Elster 2019 geehrt. Gröden besitzt eine beeindruckende Kirche. Ihr Chor, der im Kern auf die Spätromanik zurückzuführen ist, wurde später mit zwei Kreuzgewölben versehen. Die Verbindung zum Kirchenschiff bildet ein Triumphbogen. Im Jahre 1701 wurden die Decke und die obere Empore von dem bekannten Maler Schilling mit einer Farbfassung versehen. Die künstlerisch hochwertige Raumbauweise verschwand nach 134 Jahren im Jahre 1838, unter einer vollständigen Überfassung und geriet so im Laufe der Zeit in Vergessenheit. Im Vorfeld umfassender Sanierungsarbeiten wurde eine restauratorische Untersuchung des Kircheninnenraumes in Auftrag gegeben. Durch Initiative von Dr. Sebastian Rick konnte die Kirchengemeinde davon begeistert werden, die barocke Raumbauweise des Malers Schilling freizulegen sowie anschließend zu restaurieren. Diese aufwendige Restaurierung erfolgte im Chorbereich in den Jahren 2017/2018 und wurde 2019 mit der Gestaltung der Holzbalkendecke des Kirchenschiffes fortgesetzt und abgeschlossen. Durch diese Maßnahme konnte eine vollständige und in sich stimmige Raumbauweise reaktiviert und wieder erlebbar gemacht werden.

Frau Rosemarie Stamm wurde mit dem „Preis für Heimatpflege“ geehrt. Für das kulturelle Leben der Region wurde ihr Wirken ab dem 1. April 1998 relevant. An diesem Tag begann ihre Anstellung als ABM-Mitarbeiterin im Pfarrgarten Saxdorf. Aus diesem zeitlich befristeten Arbeitsverhältnis wurde eine dauerhafte Verbindung, ja Liebe. Und wie jede echte Liebe beruhte sie auf Hingabe, für die es nie einen materiellen Gegenwert gibt. Seit zwei Jahrzehnten ist das kulturelle Kleinod Saxdorf nicht denkbar ohne Rosi Stamm, so wie der Garten als auch die Veranstaltungstätigkeit des Saxdorfer



Die Kulturpreisträger 2020 insgesamt. Die Kategorien reichten vom Preis für Denkmalpflege, 2 Mal Preise für Heimatpflege und dem Kunstpreis.

Kultursommers insgesamt nicht ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Helfer möglich wäre, die das Erbe Hanspeter Bethkes gemeinsam mit Karl-Heinz Zahn weiterführen. Rosemarie Stamm ist die „gute Seele“ des Refugiums. Sie arbeitet im Garten, der stets nach Betreuung ruft und führt kundig Besucher durch ihn. Sie ist begeisterungsfähig und weiß diese Begeisterung weiterzugeben. Was einmal mit ihrem Herzblut erfüllt ist, lässt sie nicht los - und darin bringt sie ihre ganze Kraft ein. Gleichzeitig übersetzte sie ganze Hefte der Registratur der Kirchenvisitation des sächsischen Kurkreises vom 16. und 17. Jahrhundert aus der historisch überlieferten Schrift, die für die Region Liebenwerda von Bedeutung waren.

Den „Preis für Heimatpflege“ Nr. 2 ging an die Finsterwalder Sänger. In der Laudation dazu heißt es, dass die engagierten Männer eine 120 Jahre alte Tradition am Leben halten und sorgen damit für Heimatpflege dicht am und mit den Menschen. „Wir sind die Sänger von Finsterwalde, wir leb'n und sterben für den Gesang.“ 1899 gilt als Entstehungsjahr des Sänglerliedes, jeder kennt es in der Stadt, und es wird bei vielen Gelegenheiten gesungen. Was einst als Posse auf die Provinz gedacht war, machte die Stadt über Ländergrenzen hinaus bekannt und wurde zu ihrem positiven Markenzeichen. Der Bekanntheitsgrad des Liedes ist nicht im Selbstlauf entstanden. Die Chöre der Stadt, das Sängerfest und vor allem auch die „Vier Finsterwalder Sänger“ im schwarzen Frack und mit Zylinder haben seit Jahrzehnten mit Engagement und Liebe zum Lied und zur Heimatstadt dafür gesorgt. Die jetzt singenden Männer, die dem Männerchor „Einigkeit“ Finsterwalde angehören und dort ihr musikalisches Rüstzeug bekommen haben, erheben bei vielen Gelegenheiten in der Stadt und darüber hinaus ihre Stimmen und sorgen mit gesungener Heimatpflege für den Bekanntheitsgrad der Finsterwalder Sängertadition. Das ist nur mit viel persönlichem Engagement zu bewältigen. Klaus Mayer hält die organisatorischen Fäden zusammen. Zu den langjährig singenden Mitstreitern Adolf Scholder, Günter Figur, Horst Radlach, Hartmut Neumann und Peter Heppe haben in den letzten Jahren neben Klaus Mayer auch Klaus

Rippe, Rainer Fähnel und Günter Behla das singende Markenzeichen der Stadt verstärkt. Das Besondere ist dabei, dass es seit einigen Jahren aus der Feder von Klaus Mayer jeweils eine neue Strophe für den konkreten Anlass gibt. Die „Finsterwalder Sänger“ verstehen sich als Überbringer von Freude und Spaß, und sie bringen sich in gesellschaftliche und wirtschaftliche Themen und Vorhaben der Stadt mit ihrer Meinung ein. 215 zusätzliche Strophen sind so in drei Jahren entstanden! Die Auszeichnung von Johanna Zmeck und Nassib Ahmadih mit dem „Kunstpreis“ des Landkreises Elbe-Elster 2019 geht zurück auf den Lehrauftrag, an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ zu unterrichten. Seit nunmehr zehn Jahren reiht sich ein Festival der klassischen Kammermusik in die gewachsene Festivallandschaft des Landkreises ein - und das mit phänomenalem Erfolg. Beide begannen 2009 an der Kreismusikschule. Sie als Pädagogin für Klavier und Korrepetition und er in den Fächern Cello und Streicherensemble. Die beiden Musikerpersönlichkeiten zeichneten sich von Anbeginn durch ein überdurchschnittliches Engagement sowohl in ihrer pädagogischen Tätigkeit als Lehrende, als auch in ihrer künstlerischen Arbeit aus. Was fehlte war ein Podium für genau die Musik, die sie so viele Jahre studiert, so viele Jahre bereits national und international aufgeführt und die sie zu ihrer Passion gemacht haben. Beiden fehlte ein Podium für konzertante klassische Musik. Klassische Konzerte im thematisch passendem Kontext und das alles generationsübergreifend. Johanna Zmeck und Nassib Ahmadih entwickelten die Idee des Finsterwalder Kammermusik Festivals. Die Stadtverwaltung der Sängerstadt fand Gefallen an ihrem Vorschlag und übernahm die Trägerschaft. Mit der Trinitatiskirche und dem Logenhaus wurden würdige Konzerträume gefunden. Inzwischen wirken beide mit höchster Professionalität ehrenamtlich als Organisatoren des von ihnen ins Leben gerufenen Festivals. Ein ganz besonderes Angebot schufen die beiden Musikpädagogen innerhalb des Festivals mit der „Kammermusik Junior“. Bei diesen Konzerten wird kindgerecht für unsere Jüngsten Lust auf klassische Musik gemacht. (hf)

Informationen zum neuartigen Corona-Virus (SARS-CoV-2, COVID-19)



Tipps und Informationen des Gesundheitsamtes des Landkreises Elbe-Elster

Das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2, COVID-19) ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Das Robert-Koch-Institut (Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit; www.rki.de) erfasst kontinuierlich die aktuelle Lage, bewertet alle Informationen und schätzt das Risiko für die Bevölkerung in Deutschland ein. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies kann direkt von Mensch zu Mensch über die Schleimhäute der Atemwege geschehen oder auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden.

Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegsinfektionen schützen Husten- und Nies-Etikette, gute Händehygiene sowie Abstand zu Erkrankten (ca. 1 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuen Coronavirus. Diese Maßnahmen sind auch in Anbetracht der immer noch aktuellen Grippewelle überall und jederzeit angeraten.

Das Robert-Koch-Institut (www.rki.de) empfiehlt Rückkehrern aus Risikogebieten oder Menschen, die Kontakt zu einem Corona-Virus-Infizierten hatten, **und** entsprechende Krankheitssymptome wie z. B. trockenen Husten und Fieber aufweisen, Kontakt mit ihrem Hausarzt aufzunehmen. Diese Erkrankten sollten ihren Hausarzt **zunächst nur telefonisch kontaktieren und nicht in die Praxis gehen**. Mit dem Arzt werden dann die weiteren Schritte besprochen. Je nach Fall erfolgen dann konkrete Absprachen zum weiteren Vorgehen mit dem Gesundheitsamt des Landkreises.

Antworten auf oft gestellte Fragen finden Sie ebenfalls unter www.rki.de

Bei allgemeinen Fragen zum Coronavirus (SARS-CoV-2, COVID-19) geben zum Beispiel die Unabhängige Patientenberatung Deutschland unter 0800 011 77 22 und das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit unter 030 346 465 100 nähere Auskunft.

Bei spezifischen Fragen zur eigenen Gesundheit ist der Hausarzt der erste Ansprechpartner oder der Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung am Abend und an Wochenenden (Tel. 116117).

Erfolgreiches Projekt Land(auf)Schwung in Doberlug gewürdigt

48 Projekte seit 2015 erfolgreich umgesetzt/ Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft stellte rund drei Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung.

Der Landkreis Elbe-Elster wurde im Juli 2015 als eine von bundesweit 13 Regionen für das Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ ausgewählt. Zunächst mit nur vier Projekten gestartet, konnten im Laufe der Förderung insgesamt 48 Projekte von 28 Unternehmen, Vereinen und Kommunen erfolgreich umgesetzt werden. Auf der Abschlussveranstaltung im Februar im Refektorium Doberlug-Kirchhain zogen die Beteiligten ein positives Resümee. Rund 2,9 Millionen Euro Fördermittel des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft standen insgesamt für pilothafte Entwicklungen in den Schwerpunkten des Regionalen Zukunftskonzeptes zur Verfügung. Akteure aus Wirtschaft, Vereinen und Kommunen konnten ihre Ideen einbringen und sich um eine Förderung bewerben. Mithilfe der Förderung wurden unter dem strategischen Ansatz „Freiräume nutzen“ neue und übertragbare Lösungsansätze in den Schwerpunkten „Regionale Wertschöpfungspartnerschaften“ und „Nachhaltige Bildung und Medienkompetenz“ entwickelt. Der Erste Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer des Landkreises, Peter Hans, begrüßte in Doberlug-Kirchhain aus dem Bundesministerium den Parlamentarischen Staatssekretär Uwe Feiler, der ein Grußwort hielt. Darüber hinaus nahmen von Seiten der Landesregierung Silvia Bender, Staatssekretärin im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, sowie Rainer Genilke, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, an der Abschlussveranstaltung teil. „Das Modellvorhaben Land(auf)Schwung zeigt, dass wir etwas bewegen können für die Zukunft unserer Region. Insgesamt haben wir mit regionaler Eigenverantwortung für die Finanzmittel, durch einfache Antragsverfahren mit guter Beratung und Transparenz eine Erfolgsgeschichte aus dem Projekt Land(auf)Schwung gemacht“, sagte Peter Hans in seiner Ansprache. Die Projekte



Besuchten gemeinsam die neue Wanderausstellung „Fünf Jahre Modellförderung Land(auf)Schwung“ v.l.n.r.: Rainer Genilke, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, der Erste Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer des Landkreises, Peter Hans, Silvia Bender, Staatssekretärin im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, und der Parlamentarische Staatssekretär Uwe Feiler aus dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

hätten bestehende Partnerschaften zwischen Unternehmen, Vereinen und Kommunen vertieft. Neue, verbindliche Kooperationen seien entstanden, die über die Region hinaus weitere Impulse setzen. Ein Schwerpunkt von „Land(auf)Schwung“ in Elbe-Elster war der Aufbau von Wertschöpfungs-Partnerschaften zwischen kleinen Betrieben als Produzenten regionaler Produkte und öffentlichen sowie privaten Abnehmern in der Region. Durch Vertriebskooperationen sollte eine noch bessere Wahrnehmbarkeit regionaler Produkte erreicht werden. Dazu wurden 26 Projekte von 13 Unternehmen und Vereinen gefördert. Umgesetzt wurden übergreifende Entwicklungen zur Vertriebsorganisation und die Einführung eines Regionalsiegels sowie neue Ansätze zur Wertschöpfung regionaler Produkte. Weitere Projekte zielten auf die stoffliche Verwertung heimischer Rohstoffe, etwa aus Reststoffen der Landschaftspflege, zur Energiebereitstellung und Wärmeproduktion vor Ort oder als Grundstoff für die

Pilzproduktion. Ein weiterer Fokus der Entwicklungen von „Land(auf)Schwung“ in Elbe-Elster lag auf nachhaltiger Bildung und Medienkompetenz außerhalb der zentralen Orte. Verschiedenste Bildungsangebote ermöglichen den Einwohnern kleiner Orte real und virtuell eine verbesserte Teilhabe an der Wissens- und Mediengesellschaft. Dort sind in vielen der 22 Projekte von Vereinen, Kommunen und auch Unternehmen neue Partnerschaften entstanden, so z. B. zur Medienbildung von Fachkräften in Kita und Hort, bei außerschulischen Angeboten der Medienkompetenz für Senioren oder der Berufsfrühorientierung zwischen Schulen, Vereinen und Kleinbetrieben. Die Ergebnisse der Projektarbeit können in einer neuen Wanderausstellung ab sofort bis Ende April im Schloss Doberlug begutachtet werden. Zusammen mit Uwe Feiler und Silvia Bender hatte Peter Hans zur Abschlussveranstaltung die neue Schau „Fünf Jahre Modellförderung Land(auf)Schwung“ eröffnet. (tho)

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

18. März 2020

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Stadtbibliothek, Markt 18, „Der schlaue Pelikan und der Zauberbischof“ u. „Das Huhn Angelika“ 2 Lesungen mit Live-Zeichnen mit Böhm & Böhm f. 7- bis 8-jährige Kinder, Info: 035341 471710
10 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Lieschen, Radieschen und der Lämmergeier“ Puppentheater M. Brettschneider, Info: 03533 4169

10 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Geheimnisse am Hof Friedrich II.“ Szenische Lesung f. Kinder ab 10 J., Eintritt: 8 €, erm: 6 €, Info: 035322 6888520

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Menschen brauchen Frieden“ - Vortrag d. Friedensbotschafters v. Deutschland in Korea Ulf Krause, Info: 035322 4459

18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, „Die Schönen und die anderen Frauen“ mit Gisela Steineckert, Eintritt: 8 €, ermäßigt: 6 €, 035322 32797

19 Uhr, Bewegungsraum Grundschule Hohenleipisch, „Lachen bis der Arzt geht“ mit U.S. Levin, Info: 03533 161544

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Gemeindezentrum, „Hufeland, Ecke Bötzwow“ mit Lea Streisand (Berlin), Eintritt: 10 €, Info: 035341 2264 o.30305

Donnerstag

19. März 2020

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik Louise, „Der Geschmack von Rost und Kohle - Brikettfabrik Louise“ v.T. J. Hauck, S. Bröckerbaum u. S. Graupner, Info: 03535 465400

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

18 Uhr, Schloss Uebigau, Markt 7, „Kinder-Krimi-Dinner“ H. A. Selirk u. T. Haempel, Eintritt: 15 €, Info: 035365 87007

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Notgeld in Doberlug-Kirchhain“ mit Ulf Lehmann

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, „Kochen mit Frühlingskräutern: mit Bettina Beyer im Elbe-Elster-Kochbuch geblättert“, Eintritt: 6 €, ermäßigt: 4 €, Info: 035341 12455

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, „Hufeland, Ecke Bötzow“ mit Lea Streisand (Berlin), Eintritt: 10 €, Info: 03531 2722

Multivisionsshow

19:30 Uhr, Herzberg, Mediathek, Uferstr. 6, „Island - Naturwunder am Polarkreis“ S. Butscheike u. S. Mender berichten über ihre Reisen durch Island, Eintritt: 10 €, Info: 03535 482340

Freitag

20. März 2020

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

14:30 Uhr, Herzberg, Intawo GmbH, an den Steinenden 11, James Brown- „Bob der Streuner“ - Lesung in einfacher Sprache mit U. Miething, Info: 03535 6208570

15 Uhr, Herzberg, Kreismedienzentrum, Anhalter Str. 7, „Lesen und Lesen lassen - Bilderbücher in der Praxis“ Seminar für Vorlesepaten, Bibliothekare/innen, päd. Tätige, Voranmeldung: 03535 465400

18 Uhr, Drandorfhof Schlieben, Ritterstr. 8, „Gurkendeal“ (P. Nachtigall- Reihe), Lesung mit Franziska Steinhauer, Eintritt: 4 €, Info: 035361 718

19 Uhr, Schloss Uebigau, Markt 7, Vincent Kliesch liest - „Krimi-Dinner f. Erwachsene mit 4-Gänge-Menü, Eintritt: 33 €, Info: 035365 87007

19 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Klosterstr. 9, „Platzwechsel“ Lesung mit A. Herrmann, Eintritt: 6 €, ermäßigt: 4 €

10. Finsterwalder Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, Marc Aurel Quartett, Wien, Eintritt: 15 €, ermäßigt: 7,50 €, Info: 03531 783502

Sonntag

22. März 2020

Wanderung

8:15 Uhr, ab Bahnhof Bad Liebenwerda, „Frühlingserwachen im Schlosspark“ Wanderung nach Falkenberg, über Kiebitzsee, Bomsdorf, Uebigau, ca. 12 km, Kosten: 2 €, Info: 035341 14249

Sonstiges

10 Uhr, Bad Liebenwerda Konzertmuschel Kurpark, 5. Frühlingslauf zugunsten der Krebshilfe im HausLeben

24. LiteraTour zwischen Elbe und Elster Abschlussveranstaltung

17 Uhr, GutSaathain, Festsaal, „Sowieich“ - mit Uschi Brüning, eine außergewöhnliche Reise in die ehemalige DDR und ihre Musikszene-Konzertlesung, Musikalische Begleitung: Lukas Natschinski, Eintritt: 15 €, ermäßigt: 12 €, Info: 03533 819245

Montag

23. März 2020

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Pavarotti“, Biopic, Doku

Sonstiges

19:30 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Der Glanz der Unsichtbaren“, Drama, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €, Info: 01755214559

Dienstag

24. März 2020

Sonstiges

18 Uhr Kräuterhof Bönitz, Kurs „Fit in den Frühling-Wildkräuterküche“ Kosten: 28,- €, Tel.: 035341 499849

Mittwoch

25. März 2020

Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, kulinarische Lesung „Märzenbecher.“ - abgrundtief in den Frühling mit Iris Schreiber, Kosten: 49 € (inkl. 3-Gang-Menü), Tel.: 03531 2214

Freitag

27. März 2020

10. Finsterwalder Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, „The Twiolins“, Eintritt: 15 €, ermäßigt: 7,50 €, Info: 03531 783502

Samstag

28. März 2020

Vortrag

14 Uhr, Körba, Cafe Matthias, Diavortrag „Schliebener Land“ mit H.-D. Lehmann, Info: 035364 4582 o. 251, Voranmeldung

Führung

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, Stadtführung in der Kurstadt, Kosten: 5 €, Tickets: Tourist Info Bad Liebenwerda, Info: 035341 6280

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloss, „Genussvoll durch den Historischen Stadtkern Doberlug“ mit Ausklang und kulinarischer Überraschung im Rautenstock, Kosten: 15 €, Info: 035322 688850

Sonstiges

17 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Tag der Astronomie“- Krümel und Professor, Kinder- u. Familienprogramm Tel. 03535 70057

17 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Schloßstr., „Alte Meister treffen Filmmusik-Charakterkonzert und Kammermusik-Wandelkonzert durch die Klosterkirche, Info: 035322 2982 o. 2842

Sonstiges

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Tag der Astronomie“- Mond, Venus und die sieben Schwestern, Tel. 03535 70057
19 Uhr, Herzberg, Schloss Grochwitz, „Hölderlin-Abend“ zum 250. Geburtstag Hölderlins mit Prof. Dr. M. Stahl und P.-M. Seifried, Eintritt: 3 €, Info: 03535 248240

Sonntag

29. März 2020

Sonstiges

10 Uhr, Ev. Kirche Uebigau, Musikalischer Gottesdienst mit J. Reball, c. Lichtenstein, Info: 035365 8291

Montag

30. März 2020

Sonstiges

17 Uhr, Finsterwalde, Rathaus, Markt 1, Finsterwalder Pilzfreunde- Pilzberatung, Vorträge u. a., Info: 03531 701613

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Le Mans 66-Gegen jede Chance“, Drama, FSK 12

Donnerstag

2. April 2020

25. Historischer Marionettenspieltag

Marionettenspiel und Symposium
19 Uhr, Kröbeln Gasthof „Drei Linden“/Museum Bad Liebenwerda, Auftaktvorstellung „Gräfin Cosel - ein Frauenschicksal am Hofe August des Starken“ Trad. Wandermarionettentheater E. + U. Dombrowsky, Eintritt: 7 €, ermäßigt: 5 €, Info: 035341 12455

Freitag

3. April 2020

25. Historischer Marionettenspieltag

Wissenschaftliches Symposium
9-15 Uhr, Kröbeln Gasthof „Drei Linden“/Museum Bad Liebenwerda, „Das Wandermarionettentheater: Eine ungebrochene Theatertradition?“ Info: 035341 12455

Sonstiges

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Südbrandenb. Orgelakademie, Markt, „Zwischen Orient und Okzident“, für Oud (Kurzhaltslaute) Shaul Bustan u. Piano, Info: 035341 2776

Samstag

4. April 2020

Sonstiges

10 Uhr Kräuterhof Bönitz, Kurs „Osterkranz aus Naturmaterialien“ Kosten: 28,- €, Tel: 035341 499849

10. Finsterwalder Kammermusik Festival

17 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, Abschlusskonzert mit MusikerInnen der Barenboim-Said Akademie Berlin, Eintritt: 15 €, ermäßigt: 7,50 €, Info: 03531 783502

25. Historischer Marionettenspieltag

Marionettenspiel und Symposium
19 Uhr, Kröbeln Gasthof „Drei Linden“/Museum Bad Liebenwerda, Abendvorstellung „Die Feuerwehr von Siebenlehn“, Theaterkompanie Puppen- u. Marionetten-Theater „Camillo, Casper & Co.“ Eintritt: 7 €, ermäßigt: 5 €, Info: 035341 12455

Konzert

19:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Falkenflug“ Gitarrenkonzert mit Falk Zenker, Tel. 03535 70057

Kabarett

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 3, „Hüttenkäse“ - Herkuleskeule, Eintritt: 30 €, Info: 03531 785-1019

Sonntag

5. April 2020

Sonstiges

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Torfstichführung, ca. 5 km, Info: 01715 12066
11 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Saisonöffnung mit A. Bergener und den Schlossberg-Musikanten, Eintritt: 12 €, Info: 03531 602020

25. Historischer Marionettenspieltag

Marionettenspiel und Symposium
15 Uhr, Kröbeln Gasthof „Drei Linden“/Museum Bad Liebenwerda, Kindervorstellung „Der Froschkönig“, Marionettentheaterspiel nach dem Märchen der Gebrüder Grimm mit Fischer`s Marionetten-Theater“, Eintritt: 4 €, Info: 035341 12455

Montag

6. April 2020

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Spitzbergen“, Reise-Doku

Sonstiges

19:30 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Milchkrieg in Dalsmyrni“, Drama, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €, Info: 01755214559

Mittwoch

8. April 2020

Sonstiges

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Parkspaziergang zum Thema Fontane, Kosten: 7 €

Donnerstag

9. April 2020

Sonstiges

17 Uhr, Herzberg, Gemeindsaal, Magisterstr. 2, „Kleine Passionsmusik“, L. Eller u. S. Lichtenstein, Info: 0176 82166212

Freitag

10. April 2020

Sonstiges

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Schloßstr., „Passionsmusik der Kantorei zur Sterbestunde Jesu“, Info: 035322 2982

Samstag

11. April 2020

Sonstiges

10 Uhr Kräuterhof Bönitz, Kurs „Wildkräuterküche - Suppe & Soße“ Kosten: 29,- €, Tel: 035341 499849

10 Uhr, Maasdorf, Elster-Natouzeum, 28. Gartenbahntreffen, Info: 035341 49736
10:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte“ ab 5 Jahre, Tel. 03535 70057

13 Uhr, Bad Liebenwerda, H.-Heine Str., Fahrtage der Waldeisenbahn Bad Liebenwerda
13:30 Uhr Kräuterhof Bönitz, Kurs „Wildkräuterspaziergang“ Wildkräuter erkennen und bestimmen, Kosten: 8,- €, Tel: 035341 499849

Sonntag

12. April 2020

Sonstiges

10 Uhr, Maasdorf, Elster-Natouzeum, 28. Gartenbahntreffen, Info: 035341 49736

Montag

13. April 2020

Kunst & Kultursommer Saxdorf

15 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Hauptstr. 5, „Konzert zum Ostermontag“ zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens, mit Trio „Resonanzen“, Eintritt: 10 €, erm. 8 €

Sonstiges

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Was hat das Osterdatum mit Astronomie zu tun?“, Tel. 03535 70057

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Ruf der Wildnis“, Drama, Action, FSK 6

Donnerstag

16. April 2020

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Unter Strom“ - Die Geschichte der Elektrifizierung von Dobrilugk und Kirchhain, Dr. Andreas Hanslok, Info: 035322 2293

Freitag

17. April 2020

Konzertreihe „Mitten in der Gesellschaft“

14:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Gaststätte „Zur Waldhufe“, Waldhufenstr.55, Konzert

mit Ramona Schneider für Demenzzranke, Angehörige u. a., Eintritt: 3 €
VVK in den Pflegestützpunkten Bad Liebenwerda, Finsterwalde, Herzberg,
Info: 03535 462982

Exkursion

17 Uhr, Parkplatz Schloss Doberlug, Exkursion mit dem „Extrem“ Botaniker Jürgen Feder, Anmeldung: www.waelder-für-menschen.de, Kosten: 27 €, Tel. 0174 7138604

Museumsverbund Elbe-Elster

18 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Ausstellungseröffnung „Acht Wochen eines Jahres - Die NVA in Schloss Doberlug“, Info: 035322 6888520

18 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Filmvorführung „Spur der Steine“ DEFA 1966, mit Vortrag Prof. Haase, Berlin, Eintritt: 6 €, ermäßigt: 4 €

Galeriegespräch

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Kleinode“- Künstler des EE-Kreises stellen anl. 40 Jahre Nadler-Galerie aus, Info: 03533 4351

Samstag

18. April 2020

Wanderung

7:30 Uhr, Elsterwerda, Bahnhof, „Wir erkunden das Elbland - für Wanderfreudige und Entdecker“, ca. 10 km, Kosten: 2 €, Info: 035341 680075

RangerTour: Flegel-Baum

14 Uhr, Schönborn, Dentrologische Exkursion, ca. 4 km, Info: 035341 10192

Sonntag

19. April 2020

Sonstiges

10 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, „Kultur & Lachs die 12.“- Rock `n` Roll und Musikfrühstück mit Miss Ella & Her Flying Rockets, Eintritt: 24 €, Info: 03533 819245

10:30 Uhr, Museum Schloß Doberlug, Schlossplatz 1, „Familiensonntag“, Info: 035322 6888520

Montag

20. April 2020

Sonstiges

17 Uhr, Finsterwalde, Rathaus, Markt 1, Finsterwalder Pilzfreunde- Pilzberatung, Vorträge u. a., Info: 03531 701613

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Jojo Rabbit“, Komödie, Drama, FSK 12

Sonstiges

19:30 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Frau Stern“, Komödie, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €, Info: 01755214559

Dienstag

21. April 2020

Gedenkveranstaltung

17:30 Uhr, Falkenberg, Heinrich-Zille-Str. 9a, 75. Gedenktag - Erinnerung an die Bombardierung des Bahnhofs und der Stadt im April 1945, Info: 035365 41170

Mittwoch

22. April 2020

Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, kulinarische Lesung „Mord nach Wetterlage.“ - im April ist alles möglich mit Iris Schreiber, Kosten: 49 € (inkl. 3-Gang-Menü), Tel.: 03531 2214

Donnerstag

23. April 2020

Konzert

18 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Markt, „A Capella Oda - Solisten-Quartett aus der Ukraine, Info: 0176 82166212

Samstag

25. April 2020

Ritt Kaiser Karl V.

10 Uhr, Falkenberg, Marktplatz, „Die trügerische Sicherheit vor der Schlacht“ - Eintreffen der der Reiter des Kurfürsten Johann Friedrich des Großmütigen, Friesenpferde u. Wanderreiter, Schauspiel u. Lieder, Aufbruch nach Mühlberg, Info: 03535 465101

Führung

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, Stadtführung in der Kurstadt, Kosten: 5 €, Tickets: Tourist Info Bad Liebenwerda, Info: 035341 6280

Ausstellungseröffnung

16 Uhr, Kolochau, Dorfstr. 13, Kunst&Archiv H.-P. Klie, „Remix Remake“ - Präsentation und Interpretation, Info: 0163 9702657

Ritt Kaiser Karl V.

18 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, Gildenstern 1, „Musikalische Visionen der Hildegard von Bingen“, Info: 03535 465101

Sonntag

26. April 2020

Sonstiges

10:30 Uhr Kräuterhof Bönitz, Brunch, „Frühlingserwachen“, Kosten: 18,90€, Tel: 035341 499849

Ritt Kaiser Karl V.

11 Uhr, Andacht am Hafen Mühlberg
12 Uhr, Reiterstaffel und Fußvolk
ab 13 Uhr, Veranstaltungen im Klosterareal mit mittelalterlicher Spielmannskunst, Theater, Vortrag, Big Band Bad Liebenwerda uvm., Info: 03535 465101

13:30 und 18 Uhr, Museum Mühlberg 1547, „Strauchmann-Führung“, Barthel Strauchmann berichtet von den Tagen der Schlacht 1547, Info: 035342 837002

Sonstiges

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, „Ein Ausflug ins Universum“, Kinder- u. Familienprogramm, Tel. 03535 70057

Montag

27. April 2020

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Russland von oben“, Doku

Mittwoch

29. April 2020

Welttag des Buches

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, Buchlesung „Die Klugheit ist weiblich“, mit A. Seidel, Info: 035322 4459

Freitag

1. Mai 2020

Sonstiges

8 Uhr, Dobra, Reithalle, Maasdorfer Weg, Traditioneller Reiterstag des Reit- u. Fahrverein Dobra e. V., Info: 017337366826

11 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, „Tag der Arbeit“ - Kunst macht Arbeit, 035322 32797

17 Uhr, Hohenkuhnsdorf, Atelierscheune L. Walter, „Quisquillien“ - Vernissage zur Ausstellung Malerei v. Walter Schultz, Info: 0176 83011213

Samstag

2. Mai 2020

Konzert

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Nikolaikirche, Markt 24, Sinfoniekonzert - Schostakowitsch,

Cellokonzert Nr. 1 u. a. mit Sinfonieorchester Lübecke u. n. Anger,
Info: 035341 2776 o. 0177 3445200

Sonntag

3. Mai 2020

Sonstiges

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Torfstichführung, ca. 5 km, Info: 0171512066

Tag des offenen Ateliers

11 Uhr, Ateliers der Künstler im Elbe-Elster Kreis, Projekt „Offenes Atelier – Wie Künstler leben und arbeiten“, Info: 03535 465106

Ausstellungseröffnung

15 Uhr, Altenau Dorfstr.4, Atelier Altenau 04 Böckelmann, „Hinterland I“, Info: 035342 588 o. 01729249844

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit der Big Band Bad Liebenwerda

Konzert

16 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, mit dem Chor „The Vocal Pickup`s“, Info: 035342 879272

Montag

4. Mai 2020

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Parasite“, Drama, FSK 16

Dienstag

5. Mai 2020

Sonstiges

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Leipziger Str. 5, Vollmondrunde „Lichterspiele am Himmel“, Info: 03535 70057

18 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Indischer Kulturabend, Kosten: 29 €, Info: 035342 879272

18 Uhr Kräuterhof Bönitz, Kurs „Entgiften und Heilen mit Gundelrebe“, Kosten: 29,- €, Tel: 035341 499849

Donnerstag

7. Mai 2020

Vortrag

18 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, „Von der militärischen Kadenschmiede zur soz. Volksarmee. Zur Entwicklung des DDR-Militärs in der Ulbricht-Ära“ Dr. R. Wenzke, Eintritt: 6 €, ermäßigt: 3 €, Info: 035322 6888520

Liebenwerdaer Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldt. Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, „Suche und Bergung amerikanischer Flieger aus dem 2. Weltkrieg im Elbe-Elster Land“ v. H. Adler, Eintritt: 2 €, Info: 035341 12455

Freitag

8. Mai 2020

Konzertreihe „Mitten in der Gesellschaft“

14:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Gaststätte „Zur Waldhufe“, Waldhufenstr.55, Konzert mit Ramona Schneider für Demenzzranke, Angehörige u. a., Eintritt: 3 € VVK in den Pflegestützpunkten Bad Liebenwerda, Finsterwalde, Herzberg, Info: 03535 462982

Museumsverbund Elbe-Elster

15 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Klosterstr. 9 „Hinrichtung aus Liebe - Polnische Zwangsarbeiter und einheimische Frauen“ v. St. Kammer, eine tiefberührende Aufarbeitungsgeschichte, Eintritt: 6€, ermäßigt: 4€, Info: 035342 837002
17 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Klosterstr. 9, Ausstellungseröffnung „Mühlberg und seine Lager. Zur Geschichte des Kriegsgefangenenlagers 1939-1945 u. d. Speziallagers 1945 1948, Info: 035342 837002

Sonstiges

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 3, „Matula, hau mich raus“ mit Claus Theo Gärtner, Info: 03531 785-1019, Eintritt: 25 €, Karten: Tourist-Info Bad Liebenwerda/Finsterwalde, Spk.u Eventim

Samstag

9. Mai 2020

Sonstiges

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldt. Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2 Frühjahrs-Busexkursion der AG Heimatkunde e. V. „Rund um den Schraden“, Info: 035341 12455

Elbe-Elster-RadKulTour

9:30 Uhr, Start- u. Zielort Bad Liebenwerda, Tagestouren mit Kulturstopps- Lager Mühlberg, Kloster Mühlberg, Schloss Martinskirchen, Pfarrgarten Saxdorf, Begleitung durch Gästeführer, ca. 48 km, Info: 035322 6888515

Sonstiges

13 Uhr, Bad Liebenwerda, H.-Heine-Str., Fahrtage der Waldeisenbahn Bad Liebenwerda

Konzert

15 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Hauptstr. 5, Klezmer mit der Gruppe „Antjes Weltempfänger“ Jena, Eintritt: 10€, erm. 8€, Info: 035365 8390

Ausstellungseröffnung

15:30 Uhr, Gut Saathain, Eröffnung der Ausstellung Fotowettbewerb zum Thema „Die 4 Jahreszeiten“ Ersehnt - geliebt - gescholten - und immer wieder neu, Info: 03533 819245

Exkursion

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe, Vogel- u. Försterwanderung mit Waldpicknik, Anmeldung: www.waelder-für-menschen.de, Kosten: 30 €, Tel. 0174 7138604

Sonntag

10. Mai 2020

Elbe-Elster-RadKulTour

9:30 Uhr, Start- u. Zielort Bad Liebenwerda, Tagestour mit Kulturstopps - Natourem Maasdorf, Louise Domsdorf, Uebigau, Warenbrück- Kl. Spreewald, Begleitung durch Gästeführer, ca. 46 km, Info: 035322 6888515

Wanderung

9:30 Uhr, Tröbitz, Wanderung „Die Wildnis im Reich der Biber“, Info: 035326 98126

Museumsverbund Elbe-Elster

10:30 Uhr, Finsterwalde, Sänger- u. Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6 - 8, Familiensonntag, Info: 03531 30783

Sonstiges

10:30 Uhr Kräuterhof Bönitz, Brunch „Muttertag“, Kosten: 18,90 €, Tel: 035341 499849

Puppentheater

15 Uhr, 9 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldt. Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, „Hase und Igel“ mit rudolf & voland, Eintritt: 4 €, Info: 035341 12455

Konzert

17 Uhr, Gut Saathain, Fachwerkkirche, Frühlingkonzert zum Muttertag „Pas de Prois – Ein Tanz zu dritt“ mit Les Troizettes, Eintritt: 15 €, Info: 03533 819245

Ausstellungseröffnung

17 Uhr, Finsterwalde, Sänger- u. Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6 - 8, „Komm hilf mir mal die Rolle drehn“ Rolltücher aus der Sammlung v. G. Meyer mit Konzert der Vokalgruppe Erbschleicher, Info: 03531 30783

Montag

11. Mai 2020

Sonstiges

17 Uhr, Finsterwalde, Rathaus, Markt 1, Finsterwalder Pilzfrende- Pilzberatung, Vorträge u. a., Info: 03531 701613

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Das geheime Leben der Bäume“, Doku

Mittwoch

13. Mai 2020

Museumsverbund Elbe-Elster

18 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, Historische Führung mit Kammerzofe Anna durchs Schloss Doberlug, Eintritt: 8 €, ermäßigt: 5 €, Info: 035322 6888520

Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, kulinarische Lesung „Maiglöckchensalat.“ - die Rache des Feinschmeckers mit Iris Schreiber, Kosten: 49 € (inkl. 3-Gang-Menü), Tel.: 03531 2214

Donnerstag

14. Mai 2020

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „So schön ist Brandenburg“, Vortrag von Jürgen Schlinger, Info: 035322 2293

Ausstellungen

ab 16. Januar 2020

Sparkasse Finsterwalde, 27. Sparkassen-KUNSTallee

ab 7. Juli 2019

Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Wir decken die Tafel. Das Kunstinventar des Schlosses Dohna-Schlobitten in Doberlug“

26. Oktober 2019 bis 26. April 2020

Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, „Stille Giganten - Ein Leben für die Dinosaurier“, Ausstellung über Werner Janensch und die Expedition am Tendaguru

23. November 2019 bis 3. Mai 2020

Museum Mühlberg 1547, Ausstellung „Von nücht kommt nücht. Manfred Krugs Filmplakate“

18. Februar bis 5. April 2020

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Höhere Mächte sind im Spiel“ Druckgrafische Arbeiten von Patrick Fauck, Leipzig

18. Februar bis 10. Mai 2020

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18 „Der Sturm kam Himmelfahrt“ - Der Tornado von 1979 im Elbe-Elster Land, Eintritt: 2 €, erm.: 1 € Info: 035322 2293

12. März bis 26.04.2020

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, 12. Amateurkunst- Ausstellung des Landkreises Elbe-Elster

7. April bis 31. Mai 2020

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Kleinode“ - Künstler des EE-Kreises stellen anl. 40 Jahre Nadler-Galerie aus, Info: 03533 4351

17. April bis 20. September 2020

Museum Schloss Doberlug, Schloßplatz, „Acht Wochen eines Jahres - Die NVA in Schloss Doberlug“ - militärisches Alltagsleben und Vorbereitungen für den möglichen Kriegsfall

25. April bis 19. Oktober 2020

Kolochau, Dorfstr. 13, Kunst&Archiv Hans-Peter Klie, „Remix Remake“-Präsentation und Interpretation, Info: 01639702657

17. Mai bis 17. Juli 2020

Gut Saathain, Ausstellung Fotowettbewerb zum Thema „Die 4 Jahreszeiten“ Ersehnt - geliebt - gescholten - und immer wieder neu, Info: 03533 819245

3. Juni bis 30. August 2020

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „In den Lehranstalten - Historische Momentaufnahmen aus den Schulen Doberlug-Kirchhains“, Eintritt: 2 €, ermäßigt: 1 €, Info: 035322 2293

Dauerausstellungen

Maasdorf, Elster-Natourem, Liebenwerdaer Str.2, Einzigartige Natur-Erlebnis-Ausstellung, geöffnet:

1. April bis 31. Oktober:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

1. November bis 31. März:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr

Tel: 035341 49736

vom 16. Oktober bis 30. April: jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr, vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 - 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen u. Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 u. 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnwalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnwalder als Missionar und Pastor in Australien“

Maasdorf, Weinbergweg, Ausstellung des Heimatvereins Maasdorf über die regionale Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, frei zugänglich, kostenlos, Führungen möglich, Info: 035341 13869

E-Mail: heidrun.matthes@t-online.de

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges

vom 01.03. bis 31.10.2020 geöffnet:

mittwochs und freitags, 14 bis 19 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, November: 03.11., 10.11., 24.11.2020 13 bis 18 Uhr Kräuterhof Matausch, Bönitz, Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst - Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und HofCafé geöffnet

jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr,

Bücherbörse, Hohenbucko, Grundschule

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Str.

jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich, Tel:03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster

Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtreion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:
24.03.2020

Veröffentlichungszeitraum:
08.04.2020 bis 24.05.2020

BLOCK MIT STIFT
LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de

Großes Tauf-Fest des Kirchenkreises Bad Liebenwerda und Konzert „Die Kinder vom See“

Die Taufe: ein besonderes Fest - ein besonderer Rahmen - ein besonderer Ort

Mit dem Tauffest am Sonntag, dem 21. Juni 2020, will der evangelische Kirchenkreis Bad Liebenwerda in großer Runde Taufe und Taufferinnerung feiern. Auch Menschen die schon getauft sind, sollen sich neu an ihre Taufe erinnern. Der Kirchenkreis Bad Liebenwerda mit all seinen Pfarrgemeinden freut sich auf dieses große Tauf-Fest am Kiebitz-See. Superintendent Christof Enders: „Die Taufe liegt uns sehr am Herzen. Und vielleicht ist für den ein oder anderen der besondere Ort und die besondere Idee genau das richtige Angebot zur Taufe und zum Mitfeiern am 21. Juni 2020 am Strand des Kiebitz-See, Hörsteweg 2, in 04895 Falkenberg/Elster.“ Unter <https://www.kirchenkreis-badliebenwerda.de> stehen zum Download bereit, die gesamte Infomappe und die Hinweise zum Ausfüllen der Taufanmeldung und die Meldung Taufe. Wer hat, kann dazu seine Taufkerze oder die seiner Kinder oder seine Konfirmationskerze mitbringen. Im Anschluss soll die Gemeinschaft noch erlebbar sein. Bei Kaffee und Kuchen und Spiel und Spaß und einer Sommer-Open Air-Show soll der Nachmittag ausklingen. Auch Spiel und Spaß für Kinder darf gerne noch angeboten werden. Das Fest der Taufe im Kiebitz-See bietet die Möglichkeit, sich oder seine Kinder in diesem besonderen Rahmen taufen zu lassen. Die Taufe ist die festliche Aufnahme eines Menschen in die christliche Gemeinde. Für die beteiligten Gemeindeglieder ist es der Ort, die Täuflinge ihrer Gemeinde zu begleiten und sich an die eigene Taufe zu erinnern.

Der Ablauf

14:00 Uhr Gottesdienst

15:30 Uhr Kaffeetafel

ab 17:00 Uhr kommen „Die Kinder vom See“ (eine A-capella-Band aus jungen Männern) zum Unterhaltungsprogramm

Zum Taufgottesdienst gehören Musik und Gesang, Gebet und Predigt dazu. Daneben sollen die Taufen direkt im Mittelpunkt stehen. Noch steht nicht fest, wie viele Taufen es sein werden, deshalb steht nicht fest, ob die Taufen nacheinander vollzogen oder über den Gottesdienst verteilt werden. Gestaltet wird der Gottesdienst von allen kirchlichen Mitarbeitenden. Getauft wird direkt im See. Kleine Kinder oder wer nicht in den See möchte, hat die Möglichkeit an einem Taufbecken am Strand getauft zu werden.

Die Anmeldung

Um Daten richtig zu erfassen, Urkunden ausstellen zu können und alles sauber in die Kirchenbücher einzutragen, benötigen wir eine Anmeldung. Dazu gibt es ein Formular. Dieses ist vollständig auszufüllen. Auch bei Erwachsenentaufen bitte die Eltern mitangeben, damit die Daten in den Kirchenbüchern

gut bewahrt werden können. Superintendent Christof Enders weist darauf hin, dass nach einer Taufe immer im Gemeindebrief der Region und auf der Homepage veröffentlicht wird, wer getauft wurde. Das gehört zu einer offenen und transparenten Kirche dazu. Sollte dies individuell nicht gewünscht sein, bittet er hier um einen Vermerk auf der Anmeldung! Beachten Sie auch das Tauffest der Kirchengemeinden Doberlug und Kirchhain am gleichen Tag in Bad Erna.

Anmeldung:

Die Termine der Informationsabende finden Sie unter www.kirchenkreis-badliebenwerda.de. Sie können sie aber auch telefonisch erfragen: Sekretariat der Superintendentur, Tel. 035341 472583.

anschließend Konzert „Die Kinder vom See“
Die drei befreundeten angehenden Musiklehrer touren mit ihren fetzigen Programmen durch ganz Deutschland. Mit nichts weiter als ihren Stimmen begeistern Sie die Zuhörer über Generations- und Genrengrenzen hinweg.

Weitere Informationen:

www.diekindervomsee.de

21. Juni 2020, 17.00 Uhr
Strand am Kiebitz-See, Hörsteweg 2,
04895 Falkenberg/Elster

**Tauffest
am
Kiebitzsee**

So. 21. Juni 2020

14:00 Uhr Gottesdienst
mit Taufmöglichkeit im See

15:30 Uhr Kaffeetafel und
Kinderprogramm

ab 17:00 Uhr A-capella-Band
„Die Kinder vom See“
Hörproben finden sie bei YouTube

www.kirchenkreis-badliebenwerda.de

Netzwerk Gesunde Kinder sucht neue Familienpat*innen für den Landkreis Elbe-Elster

Neue Schulungsreihe startet im März 2020

Das Elbe-Elster Netzwerk Gesunde Kinder sucht engagierte Familienpat*innen, die ehrenamtlich junge Familien mit Kind(ern) im Alter von 0 bis 3 Jahren begleiten möchten. Schwangerschaft und Geburt stellen für jede Familie ein außergewöhnliches Ereignis dar. Und jedes Kind bringt mit seiner Einzigartigkeit neues Leben und neue Herausforderungen in den Alltag der Familie. Die Fragen der Eltern während dieser Zeit sind vielfältig und reichen von der Fragestellung der altersgerechten Förderung, der gesunden Ernährung bis hin zur Organisation des neuen Alltages. Da ist es schön, jemand an seiner Seite zu haben,

der ein offenes Ohr hat, Themen mit den Eltern bespricht und die Familien in ihrem Handeln bestärkt.

Familienpaten besuchen die Familien in den ersten drei Lebensjahren des Kindes und sind Ansprechperson für Fragen rund um das gesunde Aufwachsen. Sie bestärken Familien auf Augenhöhe und übermitteln Informationen zu den Themen Kinder- und Familiengesundheit sowie zu Angeboten in der Region.

In Vorbereitung auf die Patentätigkeit werden die Ehrenamtlichen durch das Netzwerk Gesunde Kinder geschult und erhalten ausführliches

Infomaterial, worauf sie bei den Besuchen in der Familie zurückgreifen können. Außerdem haben die Familienpat*innen die Gelegenheit, sich bei regionalen Patenstammtischen mit anderen auszutauschen.

Wenn Sie also Lust auf eine sinnvolle Betätigung haben und jungen Familien zur Seite stehen möchten, können Sie sich gerne auf der Internetseite unter

www.netzwerk-gesunde-kinder.de informieren oder die

Netzwerkkoordinatorin, Frau Dreyer, unter 03535 46 2639 sowie per E-Mail unter gesunde-kinder@lkee.de kontaktieren.

Kursangebote der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster



Kreisvolkshochschule
Elbe-Elster

Kurse unter www.kvhs-ee.de

Regionalstelle Elsterwerda

Tel.: 03533 6208521 oder -20, vhs.eda@lkee.de

Kreatives Schreiben: Grundlagen

Sie haben sich schon mehr als einmal mit dem Gedanken getragen, „eventuell“ etwas schreiben zu wollen? Sie haben Lust zum Schreiben, wissen aber nicht, wie und wo Sie beginnen sollen? Der Kurs regt zum Entdecken an, liefert Inspiration zum eigenen Schreiben. Keinerlei Vorkenntnisse nötig. Beginn Do., 23.04., 15:00 - 16:30 Uhr, 8 Termine

Klangschalen und TAM TAM Gong

Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben Sie eine andere Form der Tiefenentspannung durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen der Instrumente. Beginn Di., 24.03., 18:30 - 20:00 Uhr, 10 Termine
Schnupperkurs mit 5 Terminen ab Mo., 20.04., 18:30 - 20:00 Uhr

Autogenes Training

Es besteht die Möglichkeit, diesen Kurs über die Krankenkassen abzurechnen. Beginn Mo., 30.03., 16:30 - 18:00 Uhr, 8 Termine.

Deutsch als Fremdsprache A2-B2

Dieser Kurs richtet sich an Berufstätige, die zur Integration in Beruf und Alltag die deutsche Sprache besser beherrschen wollen. Die angebotene Niveaustufe ist genauso variabel wie der Kursort und die Termine.

Der Kurs wird nicht durch das BAMF gefördert. Das Teilnehmerentgelt hängt von der Anzahl der Teilnehmer ab. Beginn Di., 24.03., 18 - 19:30 Uhr, 15 Termine

Grundkurs am Computer und Einführung ins Internet

Schwerpunkte des Kurses sind: Einführung in den Umgang mit dem PC und der Maus, Erklärung wichtiger Begriffe, Arbeit mit Fenstern und Symbolen; Erstellen von Verknüpfungen, Dateien löschen, kopieren und verschieben, einfache Systemeinstellungen und Einstieg in die Textverarbeitung. Parallel werden Sie auf eine sichere und kompetente Nutzung des Internets vorbereitet, bspw. durch die Nutzung von Emails, Suchfunktionen und Einkaufsportalen. Dieser Kurs ist für Anfänger und besonders für Senioren geeignet und erfordert keine Vorkenntnisse. Beginn Di., 21.04., 17:00 - 19:15 Uhr, 8 Termine

Die Wahl der richtigen Heizungsanlage und Fördermöglichkeiten

Welche Heizungsanlage ist für mich die richtige? Was wird gefördert? Wie können Solaranlagen einen Beitrag zur Kostensenkung leisten?

Die Anlagentechnik zur Beheizung von Wohngebäuden ist sehr vielfältig und kombinierbar. In diesem Seminar erhalten Sie von dem Energieberater und Sachverständigen Ricardo Engelen eine Einführung in die Vor- und Nachteile der verschiedenen Anlagen und deren Fördermöglichkeiten durch den Staat. Mi., 22.04., 18:00 - 20:15 Uhr,

Regionalstelle Herzberg

Tel.: 03535 465301,

vhs.hz@lkee.de

Darm in Balance - Wissenwertes zum Thema Darm & Ernährung

Nicht nur seit dem Buch „Darm mit Charme“ wissen wir, wie wichtig unser Darm für unsere Gesundheit ist. Deshalb wird unser Darm auch oft als unser „zweites Gehirn“ bezeichnet. Er erfüllt zahlreiche Aufgaben wie die Aufnahme von Nährstoffen, Immunabwehr und Entgiftung. Ist die Balance gestört, so kommt es nicht selten zu zahlreichen Symptomen, die unser Wohlbefinden teilweise stark einschränken kann. Lernen Sie erstaunliche Fakten über das immerhin sieben Meter lange Organ des menschlichen Körpers kennen und warum ein gesunder Darm so wichtig für unser Wohlbefinden ist. Und selbstverständlich dürfen Lebensmittel und Tipps für eine dauerhafte Darmgesundheit nicht fehlen. 1 Termin Mo., 20.04., 15:00 - 17:15 Uhr,

Kochkurs - „Besser essen“

Nach dem Motto: Frisch, leicht und lecker schmausen. So bereiten wir in diesem Kurs ein „Besser essen - Büffet“ zu. Ob herzhaft oder süß, für eine Festlichkeit oder einen Grillabend. Für jeden Geschmack ist garantiert etwas dabei - und das rein vegetarisch. Bei einer entspannten Atmosphäre genießen wir gemeinsam dieses Büffet und machen diesen Kurs zu etwas Besonderem. 1 Termin Mo., 27.04., 15:00 - 18:15 Uhr,

Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176-100,

vhs.fi@lkee.de

Schneidern für Anfänger

Sie lernen das Nähen mit der Nähmaschine von Anfang an. Sie können unter fachlicher Anleitung Ihre Kleidungsstücke abändern und reparieren, neue Reißverschlüsse oder Knöpfe einnähen und vieles mehr! Beginn Di., 24.03., 17:30 - 19:45 Uhr, 8 Termine

Grundlagen und Änderungen des Steuerrechts

Sie möchten Ihre Steuererklärung selbst durchführen? In diesem Kurs werden u. a. die Grundkenntnisse anhand der auszufüllenden Formulare vermittelt. Herr Heyne vom Lohnsteuerhilfverein wird Sie in die grundlegenden Änderungen des Steuerrechts einführen. Sie haben die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen. Beginn Di., 31.03., 18 - 21 Uhr, 1 Termin

Sportbootführerschein Teil 2 - Binnen und See

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „Sportbootführerschein Teil 1“ und bereitet Sie auf die Prüfung zu dem zweiten Sportbootführerschein (SBF) vor. Beginn Mo., 06.04., 18:00 - 21:00 Uhr, 4 Termine

Joomla! für Anfänger

Egal, ob für Sie privat, Ihren Verein, Ihre Gemeinde oder Firma, mit Joomla! haben Sie das richtige Werkzeug an der Hand, um professionelle Websites zu erstellen und zu verwalten. Und das ganz ohne Programmierkenntnis-se. Erstellen Sie schnell und ohne Vorkenntnisse unter Anleitung unseres Joomla! - Experten Adrian Steinigk eine eigene und ansprechende Website. Beginn Di., 21.04., 18:00 - 20:15 Uhr, 7 Termine

SENIORENAKADEMIE

Darmkrebs: Symptome, Anzeichen und Früherkennung

Ist Darmkrebs ein vermeidbarer Krebs? Darmkrebs rangiert in der Häufigkeit bei Männern wie bei Frauen an zweiter Stelle in Deutschland. Lassen Sie sich von Dr. Andreas Freytag, dem ehemaligen Chefarzt für Innere Medizin des Elbe-Elster-Klinikums Finsterwalde, über Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge in seinem Fachvortrag informieren und aufklären. Mi., 22.04., 15:00 - 16:00 Uhr

Buchführung Einsteigerkurs

Der Kurs wendet sich an Einsteiger/innen, die die Grundzüge des Rechnungswesens erlernen und buchhalterische Arbeiten im Unternehmen selbständig realisieren möchten. Beginn Mi., 22.04., 18:00 - 20:15 Uhr, 6 Termine

Stadtexkursion mit der Fotokamera

Mit dem aufmerksamen Blick des Fotografen werden Sie die Stadt „neu sehen“ lernen. Ausgewählte Bilder werden im Anschluss der Exkursion gemeinsam besprochen und ausgewertet. Eigene Kamera und Grundkenntnisse in der Bedienung sind von Vorteil. Sa., 09.05., 09:00 - 13:00 Uhr

Kreismusikschule macht fit für ein Musikstudium

Bewerberinnen und Bewerber auf musikbezogene Studiengänge an einer Musikhochschule oder an einer Universität müssen umfangreiche Kenntnisse in Musiktheorie und Gehörbildung mitbringen. Für diese, weit über das gymnasiale Angebot hinausgehenden Kompetenzen, stehen die anerkannten Musikschulen in der Bundesrepublik. In diesem Kontext bietet die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ seit mehr als zehn Jahren

ihren Schülern eine gesonderte Ausbildung zur Studienvorbereitung an. Zum einen werden den Lernenden in diesem Programm die für den Studieneinstieg geforderten Qualitäten in den vokalen und instrumental Hauptfächern vermittelt, zum anderen sollen sich die Schülerinnen und Schüler ein umfangreiches musiktheoretisches Wissen an der Kreismusikschule aneignen. Melodie- und Rhythmusdiktate sind neben der künstlerischen

Prüfung ein wesentlicher Bestandteil der Eignungstests an allen weiterführenden musikalischen Bildungseinrichtungen. Um den Berufsnachwuchs zu unterstützen, erhalten die Lernenden in diesem Programm eine finanzielle Förderung in Höhe von 75 Prozent durch den Landkreis Elbe-Elster. Acht junge Musikerinnen und Musiker profitieren im Schuljahr 2019/2020 von dieser Fördermaßnahme. (tho)

Die Verkehrsunfallkommission des Landkreises informiert über Unfälle durch und mit Radfahrern 2019 in Elbe-Elster

Im Landkreis Elbe-Elster gab es allein in den vergangenen drei Jahren 387 Unfälle, in die Fahrradfahrer verwickelt waren. Die Hälfte davon wurde jedoch durch die Radfahrer selbst verursacht. „Deshalb war das Thema ‚Unfälle mit Fahrradfahrern‘ im Dezember 2019 auch ein Schwerpunkt beim Treffen der Verkehrsunfallkommission im Landkreis Elbe-Elster“, sagte der Leiter des kreislichen Straßenverkehrsamtes und Vorsitzender der Unfallkommission, Stefan Wagenmann. Die Unfälle mit Radfahrern waren nicht auf bestimmte Örtlichkeiten konzentriert und mussten verteilt im gesamten Kreisgebiet aufgenommen werden. Von daher sei es schwierig, Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen festzulegen. „Doch gerade die Radfahrer haben im Falle eines Unfalls mit einem Auto oft mit schweren Folgen zu kämpfen. Allein in den zurückliegenden drei Jahren starben sechs Menschen bei Unfällen mit Radfahren“, machte Stefan Wagenmann deutlich.

Die häufigste Ursache für Unfälle, die durch Radfahrer herbeigeführt wurden, ist mit 45 Unfällen der Alkoholeinfluss. Weitere häufige Ursachen sind Vorfahrtfehler (26 Unfälle) oder das verbotene Benutzen der Fahrbahn, obwohl ein benutzungspflichtiger Radweg zur Verfügung steht (27 Unfälle), aber auch Unsicherheiten bei den Vorfahrtsregeln im Kreisverkehr.

„Ein weiterer Grund für die Mehrung der Unfälle könnte die Entwicklung der Fahrräder mit und ohne Elektroantrieb sein“, schätzt Stefan Wagenmann ein. Denn moderne Fahrräder seien in immer größerem Maße im Landkreis zu beobachten. Die Fahrradfahrer werden schneller, und sie legen längere Strecken zurück. Des Weiteren werde überlegt, ob die aktuell geltenden Regeln für Fahrradfahrer insgesamt bekannt seien. Immerhin hätten nicht alle Fahrradfahrer einen Führerschein. Müsste es daher mehr Ausbildungen geben? Auch im Landkreis hat sich das Bild der Radverkehrsanlagen gewandelt. Es gibt benutzungspflichtige Radwege, die mit Verkehrszeichen als Radwege, gemeinsame Geh- und Radwege, getrennte Geh- und Radwege gekennzeichnet sind. Radfahrstreifen sind im Landkreis Elbe-Elster nicht vorhanden. Weiter gibt es im Landkreis Elbe-Elster Radwege ohne Benutzungspflicht. Dies sind baulich für den Radverkehr angelegte Verkehrsflächen ohne Beschilderung. Diese können z. B. als separate Verkehrsfläche direkt neben der Fahrbahn am Bordstein und vom benachbarten Gehweg manchmal durch Baumreihen getrennt sein. Oft sind sie in einer anderen Farbe oder mit einem anderen Material als der Gehweg gepflastert und mit Piktogramm (Fahrrad) gekennzeichnet. An den Einmündungen von untergeordneten Straßen sind Furten markiert. Dort sind zwischen den Linien ebenso Piktogramme (Fahrrad) aufgetragen.

Auch auf der Fahrbahn angelegte Schutzstreifen sind dem Fahrradfahrer vorbehalten. Letztendlich gelten für Radfahrer ebenso die Verkehrsregeln der StVO. Und gerade in der dunklen Jahreszeit ist eine gute Beleuchtung am Fahrrad zum Schutz für sich und andere sehr wichtig. Auch zusätzliche Reflektoren an der Kleidung steuern dazu bei, die Aufmerksamkeit zu erhöhen und rechtzeitig gesehen zu werden. Darüber hinaus ist das Tragen eines Fahrradhelmes zu empfehlen, da dieser im Falle eines Unfalls vor schweren Kopfverletzungen schützt.

Ausnahmen:

Für die Kinder ist die Benutzung des Gehweges zum Radfahren bis 8 Jahren verpflichtend und bis 10 Jahren empfehlend. Neu ist auch, dass jetzt eine Aufsichtsperson (ab 16 Jahre) das Kind mit dem Fahrrad auf dem Gehweg begleiten darf. Jedoch Achtung beim Überqueren einer Einmündung! Hier müssen die Kinder und die Begleitpersonen absteigen. Die Geschwindigkeit der zugelassenen Radfahrer auf dem Gehweg ist den zu Fuß Gehenden anzupassen. Auf Fußgänger ist besondere Rücksicht zu nehmen. Am wichtigsten ist aber immer: Mit Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme sind Unfälle vermeidbar.

Stefan Wagenmann
Leiter des Straßenverkehrsamtes
und Vorsitzender der Unfallkommission

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt günstig
online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Noch freie Plätze für Seminare zur Obstbaumveredelung

Der Kerngehäuse e. V. lädt zu weiteren Seminaren im Obstbaumschnitt und in der Obstbaumveredelung in Döllingen und Hohenleipisch ein. Noch freie Plätze gibt es in folgenden Seminaren, für die sich Interessenten unter folgender Adresse online anmelden können:

Obstbaumveredelung im Winter
Sa., 21.03.2020, 14 – 17 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Döllingen
Referentin: Urte Delft

Obstbaumschnitt im Winter
Do., 26.03.2020, 13 – 16 Uhr
Vereinsheim Obst- und Gartenbau
Hohenleipisch e. V.
Referent: Hans-Jürgen Mortag

Obstbaumveredelung im Winter
Sa., 28.03.2020, 9 – 12 Uhr
Gasthof Deutsches Haus (Wagner),
Hohenleipisch
Referent: Hans-Jürgen Mortag

Projektkoordinator
KERNGEHÄUSE e. V.
Bahnhofstraße 18
04910 Elsterwerda
Tel.: 035341 61520
Mobil: 0160 91042424
E-Mail: info@essbarer-naturpark.de
Internet: www.essbarer-naturpark.de

Blühende Schubkarren an der Oberschule Falkenberg

Die Klasse 8a bewarb sich für die Teilnahme am Schubkarrenprojekt. Die Idee des Gärtners Rüdiger Winde aus Schönborn ist es, den Landkreis durch blühende Schubkarren zu verschönern. Ende Februar bemalten die 28 Schüler der Klasse fünf Schubkarren. Zuvor sammelten sie Gestaltungsideen im Kunstunterricht und entschieden sich für fünf Entwürfe. Die Teams arbeiteten sehr kreativ und fleißig an der Umsetzung der Ideen.

Rüdiger Winde kam zur Abholung der bemalten Schubkarren an unsere Schule. Er zeigte den Schülern Frühlingsblüher und erzählte, warum jede Jahreszeit seine besonderen Blumen hat. Viele staunten, dass einige Schüler Primeln und Stiefmütterchen erkannten. Er gab den den Tipp, bei Interesse für den Beruf durch Praktika sowohl in einer Gärtnerei und in einem Blumenladen zu testen, welches Berufsbild den eigenen Vorstellungen entspricht. Dann bepflanzen 5 Gruppen ihre Schubkarren und bewiesen dabei sehr viel Geschick und Geschmack, welche Farben und Formen gut zusammenpassen. Jeder war stolz, das Ergebnis den anderen zu präsentieren. Zwei Schubkarren verschönern nun den Schulhof der Oberschule Falkenberg. Die Schüler werden beobachten, wie viel Pflege für die blühenden Schubkarren notwendig ist. Ein Dankeschön



an Herrn Winde für die vielen Informationen und die Frühlingsblüher. Vielen Dank dem Förderverein der Oberschule Falkenberg für die Unterstützung beim Kauf von Farben und Pinsel. Herzlichen Dank auch an Frau Salzer und Frau Schaffer, die mit uns künstlerisch

aktiv waren. Aber auch bei den Eltern wollen wir uns bedanken, die für uns ein leckeres Frühstück vorbereitet hatten. Es war ein schönes Projekt, Schule anders zu erleben.

Klasse 8a
Oberschule Falkenberg

Bald ist Ostern.
Denken Sie an Ihre farbenfrohen Grüße!

Wir beraten Sie gerne!

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort
Dieter Lange berät Sie gerne.
0171 4144075 | dieter.lange@wittich-herzberg.de

Bald ist Ostern.
Denken Sie an Ihre farbenfrohen Grüße!

Wir beraten Sie gerne!

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberaterin vor Ort
Jeannine Lürding berät Sie gerne.
0170 5535339 | jeannine.luerding@wittich-herzberg.de

25. Historischer Marionettenspieltag

Bühnenwelten zwischen Fürstinnen, Versicherungsbetrug und Märchenfröschen

02.04. - 05.04.2020 | GASTHOF „DREI LINDEN“, KRÖBELN

Zum 25. Historischen Marionettenspieltag lädt das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda in den Gasthof „Drei Linden“ nach Kröbeln. Auf der großen Museumsbühne kommen Kinder- und Erwachsenenvorstellungen zu Aufführung. Im dunklen Saal des Gasthofes hebt sich der Rollvorhang, verwandeln sich die Figuren am Faden im Bühnenlicht in lebendige Gestalten und erscheinen durch die Perspektive der Bühnenaufbauten nahezu lebensgroß. Die Marionettenspieler waren es, die einst mit ihren Wohn- und Packwagen von Dorf zu Dorf zogen, Aufsehen erregende Geschehnisse aus dem Alltag auf ihrer Bühne inszenierten und so verbreiteten. In diesem Jahr ist es die Geschichte der Feuerwehr von Siebenlehn, die vor gut 100 Jahren in Zeiten der sogenannten „warmen Versicherung“ selbst für zahlreiche Einsätze sorgte.

Die Ereignisse erregten derart die öffentliche Aufmerksamkeit, dass sie alsbald als Grundlage für eine Marionettentheaterinszenierung dienten. Ergänzt werden die Veranstaltungen durch ein wissenschaftliches Symposium, das sich mit dem Wandermarionettentheater als ungebrochene Theatertradition beschäftigt.

Programm

02.04. | 19.00 Uhr | Abendvorstellung und Auftakt

Gräfin Cosel - ein Frauenschicksal am Hofe Augusts des Starken

Die „Cosel“ ist ein Lebensbild aus Sachsens prunkvollster Zeit. Beherrschende Mätresse, Geliebte und Prunkstück des starken Mannes, auch Mutter königlicher Kinder - aber niemals rechtmäßige Ehefrau. Diese Fürstenwillkür erhob die Cosel zu Glanz, um sie dann ins Elend zu stürzen. Das traditionelle Wandermarionettentheater von Evelyn und Uwe Dombrowsky bringt diese außergewöhnliche Lebensgeschichte auf die Bühne. Eintritt 7,00, ermäßigt 5,00 Euro.

03.04. | 9.00 - 15.00 Uhr | Wissenschaftliches Symposium

Das Wandermarionettentheater: Eine ungebrochene Theatertradition? Das mitteldeutsche Wandermarionettentheater besitzt eine gut 200-jährige Tradition im Elbe-Elster-Land. Noch heute spricht man von Puppenrichters, die bis in die 1970er-Jahre von Dorf zu Dorf zogen und oft ihr Gastspiel auf dem Saal des Dorfgasthofes gaben. Das Symposium wird sich mit dieser Theatertradition in mehreren Vorträgen unter dem Aspekt einer ungebrochenen Spielform in den letzten beiden Jahrhunderten auseinandersetzen. Im Fokus stehen dabei auch die museale Sicherung bei Wahrung der Lebendigkeit sowie Anerkennung dieser Theaterform als immaterielles Kulturerbe.

04.04. | 19.00 Uhr | Abendvorstellung

Die Feuerwehr von Siebenlehn

Brandheißes Spektakel nach historischen Ereignissen als traditionelles Marionettenspiel für Erwachsene um eine wahre Begebenheit aus den Anfangsjahren des vorigen Jahrhunderts. Dieses Stück wurde bereits im Jahre 1907, also nach Bekanntwerden der Geschehnisse um den „Verschönerungsverein“ einer sächsischen Kleinstadt, vom Dresdener Marionetten-Theater Apel uraufgeführt und in den darauffolgenden Jahren vielhundertfach gezeigt. Es spielt die Theaterkompanie Puppen- und Marionetten-Theater „Camillo, Casper & Co.“. Eintritt 7,00, ermäßigt 5,00 Euro.

05.04. | 15.00 Uhr | Kindervorstellung

Der Froschkönig

Ein Marionettentheaterspiel nach dem Märchen der Gebrüder Grimm mit Fischer's Marionetten-Theater. Eintritt 4,00 Euro.



Vereine/Verbände

Teilnehmer loben die Sicherheitstrainings der Kreisverkehrswacht

„Ein echter Gewinn für jeden Autofahrer“/Neue Termine fürs erste Halbjahr 2020

„Das Sicherheitstraining ist ein echter Gewinn für jeden Autofahrer“, sagt Robert Günther nicht nur aus eigener Erfahrung. „Seit zwei Jahren schicken wir unsere Mitarbeiter zum Sicherheitstraining der Kreisverkehrswacht. Die Trainings kommen bei unseren Mitarbeitern gut an und machen ihnen sogar Spaß. Wir wollen, dass jeder unserer Beschäftigten einmal solch ein Training absolviert“, erklärt der Referent von der Objektleitung der Erstaufnahmeeinrichtung in Doberlug-Kirchhain. „Ich bin kein Vielfahrer mit dem Auto. Aber umso wichtiger ist es, dass man sein Fahrzeug kennt - vor allem in Extremsituationen. Man lernt, wie das Auto bei Nässe und Glätte und beim plötzlichen Bremsen reagiert - eine Erfahrung, die man ja sonst nur bei einem Unfall macht“, sagt Kathrin Baranowski. Und meint: Nicht nur Ältere, vor allem auch junge Fahranfänger sollten

ein Fahrsicherheitstraining absolvieren“, meint die Finsterwalderin, die 2019 ebenfalls am Training teilnahm. Für das erste Halbjahr 2020 stehen die Termine für das Pkw-Sicherheitstraining der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster bereits fest. So können sich Interessenten zu Veranstaltungen an folgenden Tagen anmelden: 21. und 28. März, 4. und 25. April, 9. und 16. Mai, 6., 13., 20. und 27. Juni. Sicherheitstrainings speziell für Motorradfahrer finden am 17. und 18. April statt. Darüber hinaus gehende zusätzliche Termine können bei mindestens zehn Anmeldungen vereinbart werden, bei Bedarf auch wochentags. Versicherte in Berufsgenossenschaften haben die Möglichkeit, eine Kostenübernahme bei der jeweiligen Berufsgenossenschaft mit dem Vermerk „nach Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates“ zu beantragen.

In der Regel werden die Kosten durch die Berufsgenossenschaft übernommen.

Die Sicherheitstrainings finden unter der Anleitung erfahrener Trainer auf dem Verkehrsübungsplatz der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster in Massen statt. Dieser Platz unmittelbar neben der Bundesstraße 96 gehört nicht nur zu den wenigen Übungsplätzen in Brandenburg, sondern auch zu den größten darüber hinaus.

Interessenten können sich telefonisch (03 531 501901), unter der E-Mail-Adresse kreisverkehrswacht_ee@web.de, per Fax (03 531 501903) oder auch persönlich (montags bis donnerstags von 8 bis 11 Uhr) in der Finsterwalder Geschäftsstelle in der Tuchmacherstraße 22 (Musikschule) anmelden.

Dieter Babbe
Kreisverkehrswacht Elbe-Elster

Weiterbildung für Jugendgruppenleiter

Wer mit Kindern und Jugendlichen in der Freizeit arbeitet, muss sich immer auf dem Laufenden halten. Jugendwarte in Sportvereinen, in der Jugendfeuerwehr oder in Freizeiteinrichtungen tragen eine große Verantwortung.

Mit einer Weiterbildung zu verschiedenen Themen möchten wir das Ehrenamt stärken und unterstützen.

Am Samstag, dem 25.04.2020 findet von 9.00 -15.00 Uhr im Regenbogenhaus in Bad Liebenwerda eine Fortbildung „Alles im Gepäck“ mit folgenden Themen statt:

- Jugendarbeit = Diversität=Vielfalt
- Jugendarbeit = Kreativität
- Spielekiste

Die Teilnahme berechtigt zur Verlängerung der Jugendgruppenleitercard.

Anmeldungen bitte bis 15.04.20 an:
Sportjugend Elbe-Elster, Andrea Stapel
Telefon: 035341 49788, E-Mail: info@sportjugend-ee.de

GUT SAATHAIN

Fotowettbewerb

Aufruf zum Fotowettbewerb zum Thema

DIE 4 JAHRESZEITEN

ERSEHNT – GELIEBT –
GESCHOLTEN – UND IMMER WIEDER NEU



Von Ihnen fotografisch eingefangen und festgehalten, von uns gerahmt und präsentiert. Alle Interessierten zwischen 9 und 99 Jahren sind eingeladen, ihre Ideen festzuhalten.



Senden Sie max. 3 Fotos als Papierbild Format A3, ca. 30x45 oder in digitaler Form mit einer Auflösung von ca. 1 MB per Mail an info@gut-saathain.de, nicht vergessen: Name, Alter, Aufnahmeort, Tel. Nr., Weitere Teilnahmebedingungen und Infos unter www.gut-saathain.de oder 03533 – 819245. Mit Einsenden der Bilder erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

Einsendeschluss: 19.04.2020

Ausstellung: 17.05.2019 - 17.07.2020

Eröffnung 10.05.2019 ab 15.30 Uhr

www.gut-saathain.de Mit freundlicher Unterstützung des Landesverbandes Elbe-Elster und des Sparkassenverbands „Zukunft über Elbe und Land“

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 6 der Verbandssatzung führt der Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ die Verbandsschauen an den Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen in der Zeit **vom 30. März bis 15. April 2020** nach folgendem Zeitplan durch:

30. März	8.00 Uhr Treffpunkt:	Schaubezirk Bad Liebenwerda Rathaus Bad Liebenwerda
31. März	8.00 Uhr Treffpunkt:	Schaubezirk Schönewalde Rathaus Schönewalde
1. April	8.00 Uhr Treffpunkt:	Schaubezirk Falkenberg Rathaus Falkenberg
2. April	8.00 Uhr Treffpunkt:	Schaubezirk Schlieben Amtsverwaltung Schlieben
3. April	8.00 Uhr Treffpunkt:	Schaubezirk Mühlberg Rathaus Mühlberg
14. April	8.00 Uhr Treffpunkt:	Schaubezirk Uebigau-Wahrenbrück, einschl. Amt Elsterland (Gemeinden Schilda, Tröbitz, Schönborn) und Stadt Doberlug-Kirchhain mit Prießen, Buchhain, Nexdorf, Dübrichen Geschäftsstelle Gewässerunterhaltungsverband
15. April	8.00 Uhr Treffpunkt:	Schaubezirk Herzberg Bürgerhaus Herzberg

Die Gewässerschauen sind gemäß § 6 Abs. 4 der Verbandssatzung öffentliche Veranstaltungen, zu denen alle betroffenen und interessierte Bürger, Firmen und andere Einrichtungen zur Teilnahme berechtigt und aufgefordert sind.

gez. Claus, Vorstandsvorsteher

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe der Leistung Schulsozialarbeit an der Berggrundschule und im Hort „Kinderland“ in Trägerschaft der Stadt Doberlug-Kirchhain

Die Stadt Doberlug-Kirchhain, schreibt die Leistungserbringung Schulsozialarbeit zur Übernahme durch einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe für den Schulstandort Doberlug-Kirchhain an der Berg-Grundschule und im Hort „Kinderland“ in Trägerschaft der Stadt Doberlug-Kirchhain aus:

1. Bewerbung:

Die Ausschreibung richtet sich an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe mit Erfahrungen in der Leistungsart Jugendhilfe - Schule (Schulsozialarbeit).

Die ausgeschriebene Leistung ist mit Leistungsbeginn 01.09.2020 avisiert.

Die Ausschreibung sowie die ausführliche Leistungsbeschreibung - Schulsozialarbeit an der Berg-Grundschule und im Hort „Kinderland“ und deren Inhalte - finden Sie unter www.doberlug-kirchhain.de/Service/Ausschreibungen

Bewerbungsfrist endet am 31.03.2020

Eine Erstattung der Kosten, die den Teilnehmern durch die Bearbeitung dieser Ausschreibung entstehen, ist ausgeschlossen.

Bewerbungen sind schriftlich und mit vollständigen Unterlagen in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Schulsozialarbeit Stadt Doberlug-Kirchhain 20 - 24“ an die Stadt Doberlug-Kirchhain, Fachbereich 1 - Bürgerservice, Herr Richter, Fred, Am Markt 8, 03253 Doberlug-Kirchhain zu richten.

Jagdgenossenschaft Goßmar

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Goßmar lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Jagdjahr 2019/2020 mit anschließendem Beisammensein
am Freitag, dem 03.04.2020 um 19.00 Uhr
in den „Lindenkrug“ Großbahren

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2019/2020
5. Erläuterung des Finanzplanes des Jagdjahres 2020/2021 sowie Verwendung des Reinertrages
6. Bestätigung/ Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Goßmar
7. Wahl des neuen Vorstandes und Kassenprüfers
8. Diskussion und Schlusswort

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Bei Vertretung ist eine Vollmacht erforderlich.

Goßmar, Februar 2020

Der Vorstand

Stellen- ausschreibung

Im Amt Plessa ist zum
nächstmöglichen
Zeitpunkt folgende
unbefristete Stelle
zu besetzen:

Sachbearbeiter
Hoch- und
Tiefbau(m/w/d)

Ausschreibungstext unter
www.plessa.de

Die Gemeinde Schraden bietet folgendes Grundstück zum Kauf an

— Anzeige(n) —

<u>Lage:</u>	Ackerstraße 2 in 04928 Schraden
<u>Grundstücksgröße:</u>	2.872 m ² , für ca. 440 m ² muss ein Wegerecht für die Gemeinde Schraden eingetragen werden
<u>Gebäude:</u>	Mehrfamilienhaus mit derzeit 3 vermieteten WE, leerstehende Büroräume (ehem. WE), 1 Garage (weitere Garagen in Fremdeigentum auf Grundstück vorhanden); MFH unterkellert
<u>Verkaufspreis:</u>	zum Höchstgebot, Startpreis 135.000 EUR
<u>Erschließung:</u>	medien- und verkehrstechnisch erschlossen, Biokläranlage auf dem Grundstück
<u>Kaufangebot:</u>	bis zum 03.04.2020 an das Amt Plessa, Steinweg 6, 04928 Plessa

Ansprechpartner für Rückfragen ist der Amtsdirektor Herr Schrey unter der Telefonnummer 03533 480611.
Weitere Informationen finden Sie unter www.plessa.de.



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf